



Blue Diamond | Investitionsleitfaden

Die Highlights des Blue Diamonds



Minimiertes Risiko dank einer aktiven und robusten Anlagestrategie.



Anlagestrategie basierend auf moderner technischer Analyse.



Ideal für Anleger mit einem Startkapital ab 100.000,00 EUR und einer Anlagedauer von ca. 10 Jahren.



Optimale Diversifikation durch Blue Diamonds aus verschiedenen Ländern.



Handelsinformation basieren auf einer historisch überprüften Anlagestrategie.



Ausführung weniger Trades pro Aktie pro Jahr.

INHALT

1	Einleitung	6
2	Börse für Einsteiger	6
2.1	Börse	6
2.2	Aktien	7
2.3	Anleihen	7
2.4	Geldmarkt ETF	7
2.5	Zertifikate	9
3	Der Börsenbrief „Blue Diamond“	12
3.1	Bestandteile	12
3.2	Eigenschaften	13
3.3	Startkapital und Limitierung	13
3.4	Aufbau	14
3.5	Ausgabe	21
3.6	Die Preisgestaltung	21
4	Die Strategie des Briefes	22
4.1	Die verschiedenen Handelstypen	22
4.2	Technische Analyse	22
4.3	Risiko-Gewinn-Verhältnis	23
4.4	Ohne Strategie läuft nichts	23
4.5	Die Strategie	25
4.6	Backtest	26
4.7	Keine Angst vor Krisen	32

„Anfangs war
ich der festen
Überzeugung,
die Börse sei
die größte Erfindung
der Welt.
Ich bin noch
derselben Auffassung“

nach André Kostolany

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mein Name ist Christian Thiele, Geschäftsführer der Rare Diamond Financial Services GmbH. Ich freue mich, Sie in diesem Investitionsleitfaden Blue Diamond willkommen zu heißen. Zu Beginn möchte ich mich kurz vorstellen.

Schon seit meinem 14. Lebensjahr faszinieren mich die Finanzmärkte. Diese Leidenschaft führte mich zum Studium der Mathematik, das ich mit einem Bachelor-Abschluss erfolgreich abgeschlossen habe. Während meines Studiums entdeckte ich mein Interesse für die technische Analyse der Wertpapiere, die mir half, die komplexen Zusammenhänge der Märkte besser zu verstehen.

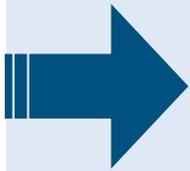
Nach meinem Studium arbeitete ich als Unternehmensanalyst bei einer Bank in Frankfurt am Main. Diese Zeit war prägend für meine berufliche Entwicklung, ich erhielt wertvolle Einblicke in die Finanzwelt. Danach entschloss ich mich, selbstständig zu arbeiten und entwickelte eigene Anlagestrategien, die auf technischer Analyse (siehe Kapitel 4.2) basieren.

Diese selbstentwickelten Anlagestrategien sind so vielversprechend, dass ich im Januar 2025 das Unternehmen *Rare Diamond Financial Services GmbH* gründete. Das Firmenziel ist es, Anlegern wertvolle Informationen in Form von Börsenbriefen zur Verfügung zu stellen, mit denen sich Vermögen strategisch verwalten und optimal aufbauen lässt. Der Börsenbrief Blue Diamond bietet dazu fundierte Empfehlungen und Analysen



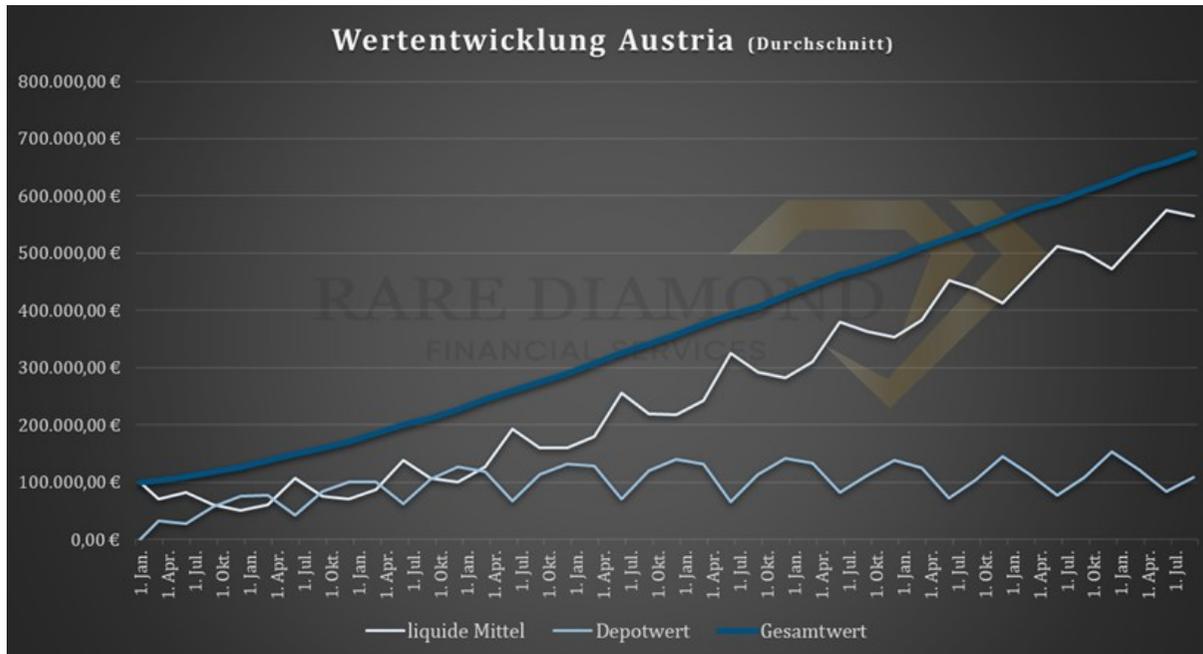
Wir bei Rare Diamond Financial Services vertrauen auf unsere transparente, verantwortungsvolle Anlagestrategie, die auf solider Datenerhebung und breiter Marktanalysen basiert. Der Blue Diamond bietet Ihnen als Investor Sicherheit und Orientierung in der komplexen Welt der Finanzmärkte.

Lassen Sie uns gemeinsam auf eine spannende Reise in die Welt der Finanzmärkte gehen!



Key Facts: Austria (beinhaltet börsennotierte Unternehmen mit Sitz in Österreich)

Wertermittlung (Durchschnitt)



Kapital

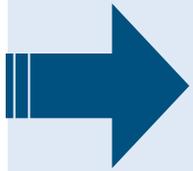
Startkapital	100.000,00 EUR
Endkapital	693.804,44 EUR
Bruttogewinn (Endkapital - Startkapital)	593.804,44 EUR
Nettogewinn (Bruttogewinn - Gesamtkosten)	575.990,31 EUR

Renditen

Gesamtrendite p.a.	21,37 %
Netto-Gewinn-Rendite p.a.	19,14 %
Total Expensiv Ratio p.a. (TER)	0,30 %

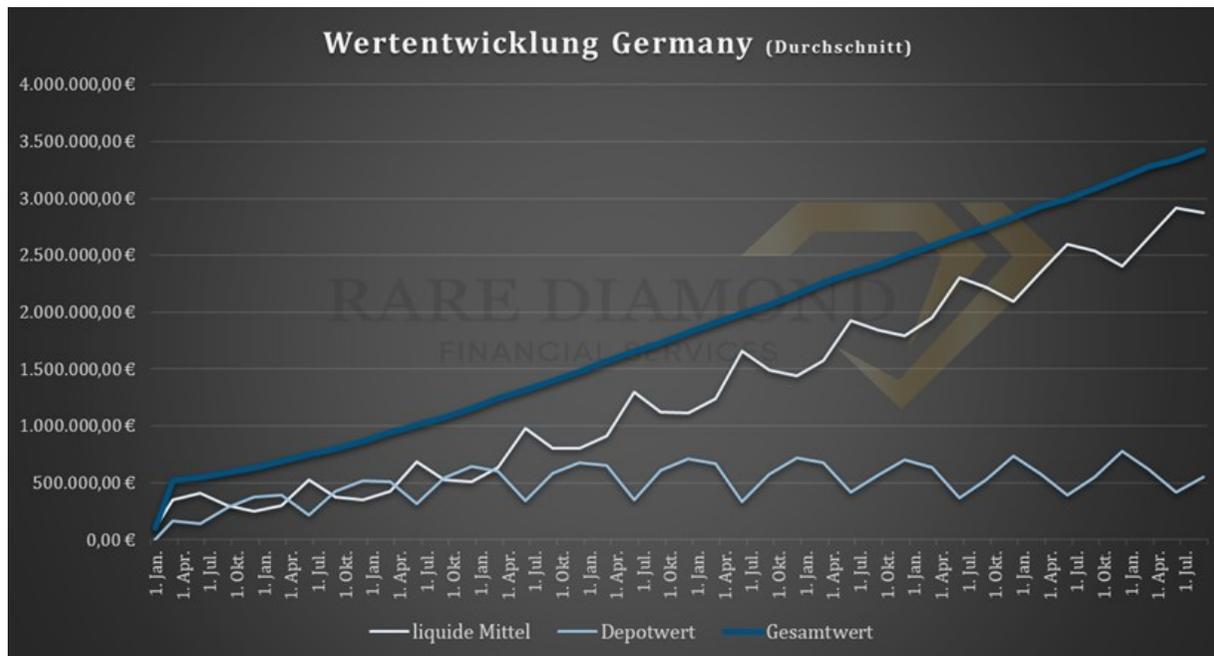
Kosten

Kosten pro Monat	148,45 EUR
Gesamtkosten 10 Jahre	17.814,13 EUR



Key Facts: Germany (beinhaltet börsennotierte Unternehmen mit Sitz in Deutschland)

Wertermittlung (Durchschnitt)



Kapital

Startkapital	500.000,00 EUR
Endkapital	3.505.361,27 EUR
Bruttogewinn (Endkapital - Startkapital)	3.005.361,27 EUR
Nettogewinn (Bruttogewinn - Gesamtkosten)	2.915.200,43 EUR

Renditen

Gesamtrendite p.a.	21,50 %
Netto-Gewinn-Rendite p.a.	19,28 %
Total Expensiv Ratio p.a. (TER)	0,30 %

Kosten

Kosten pro Monat	751,34 EUR
Gesamtkosten 10 Jahre	90.160,84 EUR

1 Einleitung

In diesem Investitionsleitfaden erhalten Sie eine umfassende Einführung in die Börsenbrief-Gruppe „Blue Diamond“. Die „Blue Diamond“-Gruppe richtet sich an Anleger mit einem Mindestanlagevolumen von 100.000 EUR.

Das zweite Kapitel richtet sich an Börsenneulinge und bietet eine grundlegende Einführung in wichtige Begriffe und Konzepte, die für das Verständnis des Börsenbriefs unerlässlich sind. Erfahrene Anleger können dieses Kapitel jedoch gerne überspringen.

Im dritten Kapitel wird der Aufbau des Börsenbriefs detailliert erläutert, einschließlich Erscheinungsdatum und Zielgruppe.

Die Anlagestrategie, nach der getradet werden kann, wird im vierten Kapitel erläutert. Es wird ein kurzer Überblick über die verschiedenen Handelstypen sowie ein kurzer Einblick in die technische Analyse gegeben. Zudem wird anhand von Backtests die Anlagestrategie überprüft. Das Kapitel schließt mit einem Überblick über historische Krisen.

2 Börse für Einsteiger

In diesem Kapitel werden grundlegende Börsenbegriffe kurz erklärt.

2.1 Börse

Die **Börse** ist ein Marktplatz, an dem Waren und Güter wie Wertpapiere, Rohstoffe, Devisen oder Derivate/Zertifikate in einem regulierten Umfeld gehandelt werden. Im Englischen spricht man von der **Stock Exchange**.

Einfach erklärt

Die Börse kann mit einem Marktplatz in einer Stadt A verglichen werden. Dort wird beispielsweise ein Apfel der Sorte „xy“ angeboten. Möchten viele Kunden einen Apfel dieser Sorte bei geringem Angebot erwerben, dann ist der Preis hoch; im umgekehrten Fall niedrig. Natürlich gibt es den Apfel „xy“ nicht nur in der Stadt A, sondern auch auf verschiedenen anderen Marktplätzen im Angebot.

Auf Aktien und Börse bezogen, heißt das: Eine Aktie eines Unternehmens kann sowohl an der Börse A als auch an der Börse B gehandelt werden. Voraussetzung dafür ist, dass sie an der entsprechenden Börse gelistet ist.

Börsenhandel, auch standardisierter Handel genannt

Alle Produkte, die an einer Börse gehandelt werden, unterliegen den Zulassungsvoraussetzungen und zugleich einer Standardisierung, so dass sie für ein breites Publikum attraktiv sind.

Standardisierung heißt zunächst, die Börse hat zu definierten Zeiten geöffnet. Ferner müssen die Wertpapiere mit einem Produktinformationsblatt ausgestattet sein. Dieses Blatt beinhaltet alle wichtigen Informationen über die Eigenschaften der Wertpapiere, um sie

innerhalb einer jeweiligen Klasse gut miteinander vergleichen zu können.

Beispiel aus der Modebranche:

Ihnen ist geläufig, dass es z.B. bei Hosen, Blusen, Hemden, ... die Standardisierung XS, S, M, L, ... gibt. Dies erleichtert Ihnen die Orientierung, liefert Ihnen einen schnellen Überblick, um eine gezielte Entscheidung zu treffen. Standardisierte Artikel können Sie problemlos weiterverkaufen, denn die potenzielle Käuferschar, in der Regel hinreichend groß, weiß um die Bedeutung der Klassifizierung.

Außerbörslicher Handel, auch Over-The-Counter (OTC) genannt

Der außerbörsliche Handel findet meistens zwischen zwei Finanzdienstleistern (Bank, Vermögensverwalter, ...) statt. Hier gibt es wenige einschränkende Vorschriften. Die Finanzprodukte können auf den jeweiligen Finanzpartner angepasst werden. Da diese Pakete nur für wenige Kunden in Frage kommen bzw. auf einen bestimmten Kunden zugeschnitten sind, können sie nur schwer weiterverkauft werden.

Beispiel aus der Modebranche:

Wenn Sie sich bei einer Maßschneiderei einen Anzug, Bluse, Hemd, ... anfertigen lassen, nimmt der Schneider Ihre Körpermaße genau auf, um das gewünschte Kleidungsstück für Sie perfekt anzufertigen. Der Weiterverkauf dieses auf Sie individuell zugeschnittene Kleidungsstück ist nur schwer möglich, weil nur eine recht kleine Kundengruppe dafür in Betracht kommt.

2.2 Aktien

Eine Aktie ist ein Anteil an einem Unternehmen, welches Aktiengesellschaft oder kurz AG heißt. Wer eine Aktie kauft, wird dadurch Aktionär und somit Miteigentümer des Unternehmens und kann von seinem Stimmrecht auf der jährlich stattfindenden Hauptversammlung Gebrauch machen.

Geschäftsanteile in Form von Aktien geben Unternehmen meist aus, wenn sie ihr Eigenkapital z.B. für neue Investitionen aufstocken wollen. Mit ihren Anteilen partizipieren die Anleger an der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens. Verluste trägt jeder bis zur Höhe seiner Anlage mit. Wird das Unternehmen sogar insolvent, können die Aktien wertlos werden. Bei Gewinnerzielung kann die Hauptversammlung der Aktionäre entscheiden, Teile des Gewinns als Dividende auszuschütten.

Haben Sie auf Grund positiver Entwicklung des Aktienkurses beim Aktienverkauf einen Gewinn erwirtschaftet oder Dividendenausschüttungen erhalten, müssen Sie in beiden Fällen den Gewinn versteuern. Kauf, Verwahrung und Verkauf von Aktien sind stets mit Gebühren verbunden.

2.3 Anleihen

Anleihen sind Wertpapiere für die auch die Begriffe Rentenpapier, Obligation und Schuldverschreibung gängig sind. Bei Rentenpapieren wird im Allgemeinen der Zinsbetrag zu bestimmten Zeitpunkten regelmäßig ausgezahlt.

Mit dem Kauf der Anleihe überlässt der Anleger dem Emittenten einen festen Betrag für eine bestimmte Laufzeit. Sie geben dem Emittenten letztlich einen langfristigen Kredit. Sie werden zum Gläubiger, nicht aber zum Teilhaber wie beim Aktienkauf. Der Emittent wiederum verpflichtet sich gegenüber Ihnen als dem Gläubiger, die Zinsforderungen sowie die Schuld am Ende der Laufzeit wie vereinbart zurückzuzahlen.

Anleihen können Laufzeiten von bis zu 30 Jahren oder länger haben. Eine vorzeitige Kündigung wird im Einzelfall sowohl dem Emittenten als auch dem Gläubiger zugestanden.

Der Emittent einer Anleihe beschafft sich auf diese Weise Geld, ohne dass er dafür bei einer Bank oder Sparkasse einen Kredit aufnehmen muss. Der Gläubiger erhält eine verzinsliche Geldanlage. Wenn die Emittenten der Anleihen staatliche Stellen sind (z.B. BRD, Bundesland NRW, Brasilien, USA, ...), dann spricht man von öffentlichen Anleihen. Banken und Sparkassen geben so genannte Bankschuldverschreibungen oder Pfandbriefe heraus. Industrieunternehmen bieten Industrieobligationen an, um sich zu finanzieren. In den vergangenen Jahren kamen viele neue Formen von Schuldverschreibungen auf den Markt. Durch die Kombinationsmöglichkeiten von mehreren Ausstattungsmerkmalen wie etwa Laufzeit, Tilgung oder Verzinsung ergibt sich ein breites Spektrum von unterschiedlich ausgestalteten Schuldverschreibungen.

Es gibt drei renommierte Rating-Agenturen (Standard & Poor's, Moodys und Fitch), welche Staaten und Unternehmen „raten“. Das heißt, die Emittenten werden bezüglich ihrer Ausfallwahrscheinlichkeit bewertet. AAA ist die Bestnote und C bzw. D sind die schlechtesten

Bewertungen, bei denen ein Ausfall droht bzw. schon ein Teilausfall vorhanden ist.

2.4 Geldmarkt ETF

Geldmarkt-ETFs bieten eine interessante Möglichkeit, von den Zinsen zu profitieren. Im Gegensatz zu Tagesgeldkonten, deren Zinssätze oft nur langsam an die Marktentwicklungen angepasst werden, können Geldmarkt-ETFs schneller auf Veränderungen im Zinsumfeld reagieren. Diese Fonds investieren in kurzfristige Schuldtitel, wie beispielsweise Staatsanleihen oder Unternehmensanleihen mit hoher Bonität, die in der Regel eine höhere Rendite bieten als die Zinsen auf Tagesgeldkonten. Dies macht Geldmarkt-ETFs zu einer potenziell renditestärkeren Option, insbesondere in einem Umfeld steigender Zinsen.

2.4.1 Was ist der Geldmarkt?

Der Geldmarkt stellt einen wesentlichen und unverzichtbaren Bestandteil des globalen Finanzsystems dar. Er fungiert als Plattform, auf der Banken, Unternehmen und staatliche Institutionen die Möglichkeit haben, kurzfristig Kapital zu beschaffen oder überschüssige Liquidität effizient anzulegen. Die Transaktionen, die auf dem Geldmarkt stattfinden, zeichnen sich durch ihre sehr kurzen Laufzeiten aus, die in der Regel nicht länger als einen Tag betragen. Dies ermöglicht es den Beteiligten, schnell auf sich ändernde finanzielle Bedürfnisse zu reagieren.

Die Festlegung der Zinssätze auf dem Geldmarkt erfolgt täglich und basiert auf einem festen Regelwerk, das von den Zentralbanken des jeweiligen Währungsraumes implementiert wird. Diese Zinssätze sind von zentraler

Bedeutung, da sie die Kosten für die Aufnahme von Krediten sowie die Renditen für kurzfristige Einlagen bestimmen.

Für Anleger stellt der Geldmarkt eine attraktive Möglichkeit dar, Kapital kurzfristig und relativ sicher anzulegen. Aufgrund der geringen Volatilität und der stabilen Renditen ist der Geldmarkt ein idealer Sicherheitsbaustein innerhalb eines diversifizierten Portfolios. Er bietet ähnliche Vorteile wie Staatsanleihen oder Geldmarktfonds und ermöglicht es den Investoren, ihre Liquidität zu optimieren, während sie gleichzeitig von den aktuellen Marktbedingungen profitieren.

2.4.2 Was ist ein Geldmarkt-ETF?

Geldmarkt-ETFs stellen eine innovative und flexible Anlagemöglichkeit dar, die es Anlegern ermöglicht, von einer täglichen Verzinsung zu profitieren, die sich an einem festgelegten Referenzzins orientiert. Die Funktionsweise dieser Finanzinstrumente ähnelt der anderer börsengehandelte Fonds (ETFs), da sie darauf abzielen, die Performance eines bestimmten Index abzubilden. Bei Geldmarkt-ETFs, die in Euro denominated sind, erfolgt die Indexabbildung insbesondere durch die Nachverfolgung der täglichen Entwicklungen des Euro Short-Term Rate (ESTR) Zinssatzes.

Um die angestrebte Zielrendite zu erreichen, nutzen Geldmarkt-ETFs verschiedene Strategien, darunter den Abschluss von Tauschgeschäften, auch Swaps genannt, mit Banken. Durch diese Finanzinstrumente kann der ETF-Manager die Rendite optimieren und sicherstellen, dass die Erträge den Schwankungen des ESTR genau folgen. Diese Vorgehensweise bietet den Anlegern eine

zusätzliche Sicherheit, da die Anlagen durch die Liquidität und Stabilität der Banken unterstützt werden.

Insgesamt bieten Geldmarkt-ETFs eine attraktive Möglichkeit, kurzfristig Kapital sicher und flexibel anzulegen. Sie sind besonders interessant für Anleger, die eine Alternative zu traditionellen Sparkonten, wie beispielsweise Tagesgeldkonten, suchen. Im Vergleich zu diesen Konten bieten Geldmarkt-ETFs häufig höhere Renditen, während sie gleichzeitig eine ähnliche Liquidität bieten, die es den Anlegern ermöglicht, jederzeit auf ihr investiertes Kapital zuzugreifen. Daher sind Geldmarkt-ETFs eine überlegenswerte Option für jene, die ihr Geld gewinnbringend und gleichzeitig risikoarm anlegen möchten.

2.4.3 Geldmarkt ETF vs. Tagesgeldkonto

Dennoch sollten Anleger bei der Entscheidung für Geldmarkt-ETFs auch einige wesentliche Nachteile in Betracht ziehen. Im Gegensatz zu Tagesgeldkonten, die in der Regel keine zusätzlichen Kosten verursachen, sind Geldmarkt-ETFs häufig mit verschiedenen Gebühren verbunden. Dazu zählen unter anderem Verwaltungsgebühren, die von der Fondsgesellschaft erhoben werden, sowie mögliche Ordergebühren, die beim Kauf oder Verkauf von Anteilen anfallen können. Darüber hinaus können auch indirekte Kosten wie Spreads, also die Differenz zwischen Kauf- und Verkaufspreis der Anteile, die Gesamrendite des Anlegers schmälern.

Kategorie	Geldmarkt-ETF	Tagesgeld
Risiko	Gering, aber höher als Tagesgeld, da keine Einlagensicherung. Bonitäts- und Zinsänderungsrisiko.	Sehr gering, Einlagen sind durch die gesetzliche Einlagensicherung bis 100.000 EUR geschützt.
Rendite	Meist höher als Tagesgeld, da sich die Rendite an der Einlagenfazilität der EZB orientiert. Schwankt mit den Marktbedingungen.	Niedriger, aber konstant. Feste Zinssätze, die jedoch häufig unter den aktuellen Marktzinsen liegen.
Verfügbarkeit	Hoch, Anteile können börsentäglich verkauft werden, jedoch abhängig von der Marktliquidität.	Sehr hoch, Guthaben kann jederzeit ohne Einschränkungen abgehoben werden.
Kosten	Verwaltungsgebühren und mögliche Transaktionskosten (z.B. Spread), die die Rendite leicht schmälern können.	Keine direkten Kosten, aber indirekte Kosten durch niedrigere Zinssätze.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, den Anleger berücksichtigen sollten, ist der fehlende Schutz durch eine Einlagensicherung. Während Tagesgeldkonten in der Regel durch gesetzliche Einlagensicherungssysteme geschützt sind, unterliegen Geldmarkt-ETFs diesem Schutz nicht. Das bedeutet, dass Anleger im Falle eines Ausfalls eines Emittenten von Anleihen, die im ETF enthalten sind, potenziell Verluste erleiden können.

Fazit:

In dem Börsenbrief Blue Diamond werde ich die liquiden Mittel in einem Geldmarkt-ETF „parken“.

2.5 Zertifikate

Ein Zertifikat ist ein Wertpapier, dessen Wertentwicklung von der Wertentwicklung eines zugrundeliegenden Basiswerts (engl. Underlying) abhängt. Für den Basiswert kommen etwa Aktien, Indices, Rohstoffe oder Währungen in Frage. Sie erwerben mit dem Zertifikat keine Eigentums- oder Aktionärsrechte an einem Unternehmen und treten nicht als Gläubiger wie bei einem Anleihekauf auf. Zertifikate sind komplexe Finanzinstrumente, die sich bezüglich Laufzeit, Zins- oder Rückzahlung stark voneinander unterscheiden.

Knock-Out-Zertifikate

Merkmale

Knock-Out-Produkte haben grundsätzlich die Eigenschaften von Optionsscheinen (Näheres siehe u.a. BaFin¹). Mit ihnen können Sie mit geringem

Kapitaleinsatz überproportional an Kursbewegungen eines Basiswertes partizipieren. Sie werden oft als Turbo-Optionsscheine bezeichnet. Allerdings sind Knock-Out-Produkte risikoreich. Neben der hohen Schwankungsbreite von Optionsscheinen aufgrund des Hebels enthalten diese Papiere zusätzlich eine vorher definierte Kursschwelle („Knock-Out-Barriere“). Berührt nämlich der Kurs des Basiswertes während der Laufzeit bereits einmal diese Schwelle, verfällt das jeweilige Knock-Out-Produkt sofort.

Risiken

- **Produktbezogene Risiken**
Bei Erreichen der Knock-out-Schwelle erleidet der Anleger einen sofortigen Totalverlust. Es gibt danach keine Möglichkeit mehr, an späteren Erholungen des Basiswertes teilzuhaben.

Bewegt sich der Kurs des Basiswertes entgegengesetzt zu der vom Anleger erwartete Richtung, führt dies zu überproportionalen Verlusten bis hin zu einem vollständigen Verlust des investierten Kapitals.

Wegen des enthaltenen Hebels können die Kurse von Knock-Out-Produkten während der Haltedauer stark schwanken.

Der Handel mit Knock-Out-Produkten erfolgt nicht immer in ausreichenden Stückzahlen. Daher ist nicht ausgeschlossen, dass Sie den Verkauf der Zertifikate zum gewünschten Zeitpunkt nicht durchführen können. In diesem Fall müssen Sie warten, bis ausreichend Käufer im Markt vorhanden sind.

- **Emittentenrisiko**
Während der Laufzeit kann sich die Bonität des Emittenten ändern. Wird der Emittent des Zertifikates sogar zahlungsunfähig, droht ebenfalls ein Totalverlust.

Vorteile

Knock-Out-Papiere bieten die Möglichkeit, mit geringem Kapitaleinsatz hohe Renditen zu erzielen, vorausgesetzt der Kurs des Basiswertes bewegt sich aus Sicht des Anlegers in die von ihm prognostizierte Richtung.

Beispiel (Adidas-Aktie 01.01.2021 - 31.12.2023)

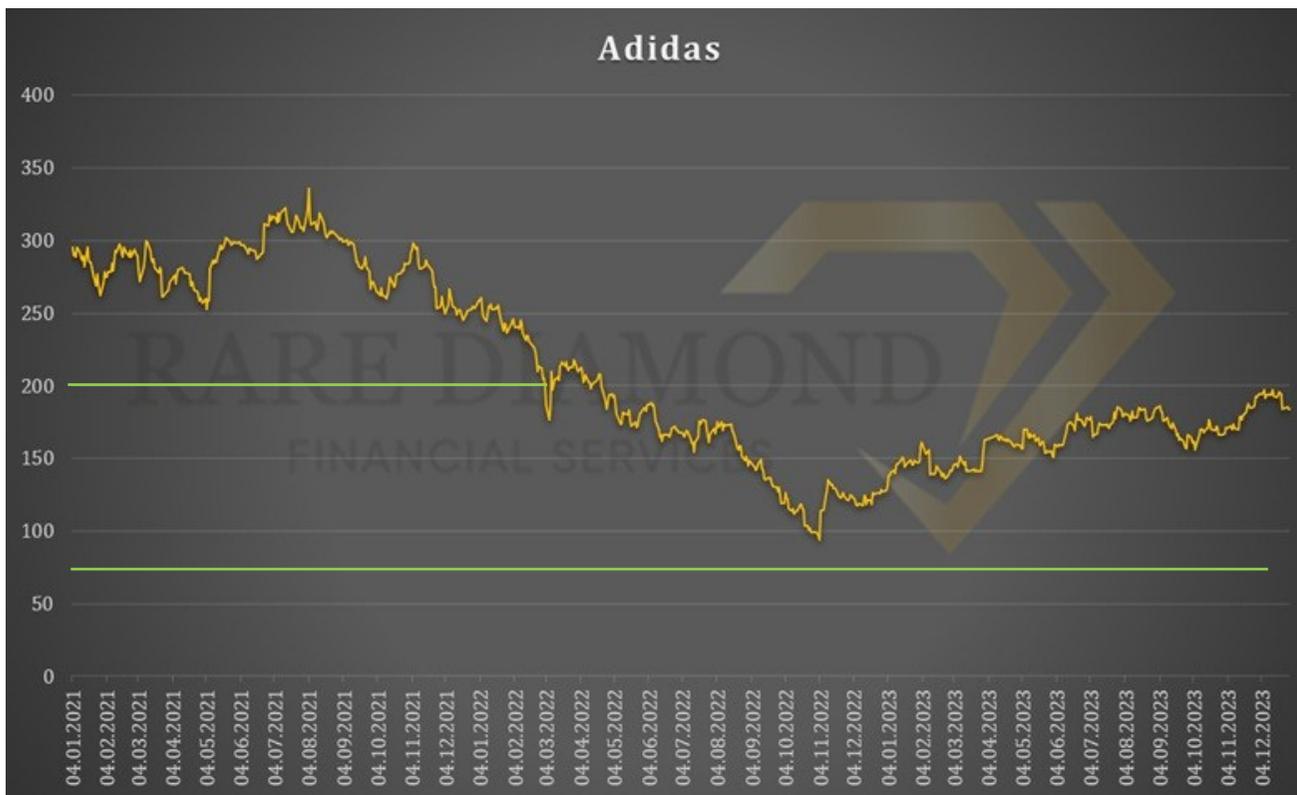
Wir betrachten in diesem Beispiel die Adidas-Aktie als Basiswert (engl. Underlying). Am 04.01.2021 (erster Handelstag des Jahres 2021) stand die Adidas-Aktie bei 295,40 EUR. Jetzt hätten Sie die Möglichkeit gehabt, auf steigende Kurse (Knock-Out-Call) oder auf fallende Kurse (Knock-Out-Put) zu spekulieren.

1. Fall: Knock-Out-Call

Angenommen, Sie wären am 04.01.2021 von einem Anstieg des Basiswertes (Adidas-Aktie) ausgegangen und hätten sich für einen Knock-Out Call entschieden.

Für den Basiswert (Adidas) gibt es vielzählige Knock-Out-Calls mit unterschiedlichsten Knock-Out-Schwellen. Diese beginnen bei einem sehr geringen Abstand zum Kurs des Basiswertes. Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass die Knock-Out-Schwelle berührt wird, ist in diesem Fall sehr hoch, das Investment sehr risikoreich.

¹ https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/GeldanlageWertpapiere/Produkte/Zertifikate/Zertifikate_node.html



Allerdings finden Sie auch Calls, bei denen der Abstand zum Kurs des Basiswertes groß ist. Durch die Wahl eines solchen Investments minimieren Sie das Risiko eines Totalverlustes, erhöhen die Aussicht auf einen Gewinn.

Hätten Sie am 04.01.2023 in einen Call mit der Knock-Out-Schwelle 200,00 EUR investiert und wären im Knock-Out geblieben (d.h. nicht vorher verkauft), dann wäre er am 04.03.2022 wertlos verfallen (siehe obere grüne Linie). Dies wäre für Sie einen Totalverlust gewesen!

Anders hätte es ausgesehen, wenn Sie am 04.01.2021 in einen Call mit der Knock-Out-Schwelle 75,00 EUR investiert hätten und wären im Knock-Out geblieben (d.h. nicht vorher verkauft), dann wären Sie am 31.12.2023 immer noch im Knock-Out. Er wäre nicht verfallen, wobei Sie zum 31.12.2023 „nur“ einen kleinen Verlust erlitten hätten.

Optimal wäre es gewesen, Sie hätten zwischen dem 26.10.2022 und dem 09.11.2022 in einen Call mit der Knock-Out-Schwelle 75,00 EUR investiert. Sie hätten sich über eine sehr gute Rendite freuen können. Diese Rendite berechnet sich vereinfacht auch Kursveränderung multipliziert mit dem Hebel des Knock-Outs.

2. Fall: Knock-Out-Put

Angenommen, Sie wären am 04.01.2021 von einem fallenden Basiswert (Adidas-Aktie) ausgegangen. Dann hätten Sie in einen Knock-Out-Put investiert. Für den ausgewählten Basiswert gibt es ebenfalls etliche Puts mit unterschiedlichsten Knock-Out-Schwellen. Diese beginnen bei einem sehr geringen Abstand zum Kurs des Basiswertes, Ihr Investment wäre extrem risikoreich gewesen.

Hätten Sie am 04.01.2023 in einen Put mit der Knock-Out-Schwelle 320,00 EUR investiert und wären im Knock-Out geblieben (d.h. nicht vorher verkauft), dann wäre er am 12.07.21 mit einem Totalverlust verfallen (siehe untere rote Linie).

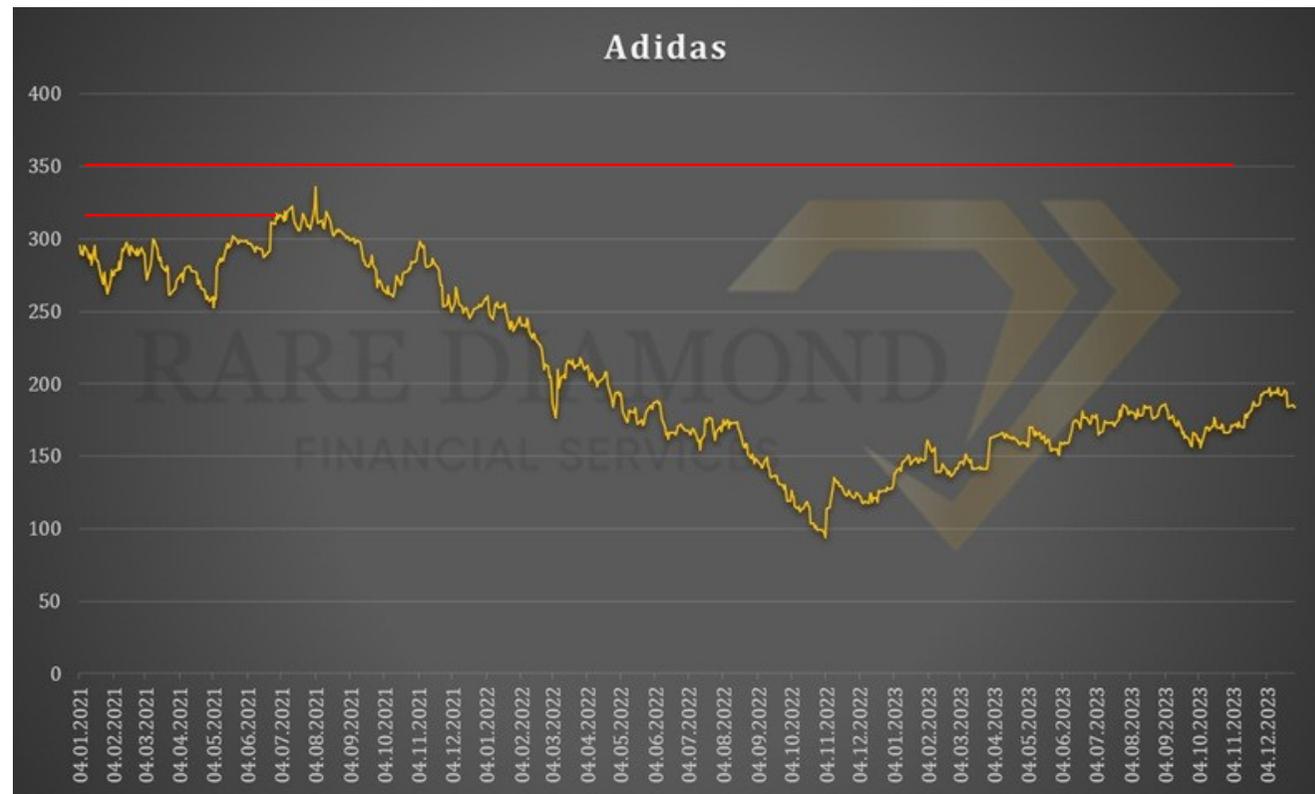
Erfolgreicher wären Sie gewesen, wenn Sie am 04.01.2021 in einen Put mit der Knock-Out-Schwelle 320,00 EUR investiert hätten und wären im Knock-Out geblieben (d.h. nicht vorher verkauft). Am 31.12.2023 wären Sie immer noch im Knock-Out verblieben.

Optimal wäre es gewesen, Sie hätten zwischen dem 29.07.2021 und dem 09.08.2021 in einen Put mit der Knock-Out-Schwelle in Höhe von 350,00 EUR investiert und im Zeitraum vom 26.10.2022 und dem 09.11.2022 verkauft und auf diese Weise eine sehr gute Rendite erwirtschaftet.

Mein Fazit

Um sowohl bei Calls als auch bei Puts das Verlustrisiko zu minimieren und Gewinnchancen zu optimieren, sind zwei Aspekte entscheidend:

- Zeitpunkt des Kaufs bzw. Verkaufs und
- Wahl der Knock-Out-Schwelle.



3 Der Börsenbrief „Blue Diamond“

In diesem 3. Kapitel wird der der Börsenbrief „Blue Diamond“ im Detail vorgestellt. Darüber hinaus wird das Preismodell erläutert.

3.1 Bestandteile

Sie haben die Möglichkeit, zwischen verschiedenen länderbezogenen Titeln des Blue Diamonds zu wählen.

Beispiel:

Angenommen, Sie entscheiden sich für den „Blue Diamond | Austria“. Dann werden Sie in diesem Brief ausschließlich Informationen über Unternehmen mit Sitz in Österreich von mir erhalten. Möchten Sie doch zusätzlich Ihr Kapital auf Unternehmen mit Sitz in Deutschland diversifizieren, dann müssten Sie sich den „Blue Diamond | Germany“ hinzubuchen. Achtung: Jeder Brief ist auf eine in Kapitel 3.3 definierte Anzahl limitiert!

Übersicht (aktuell zur Verfügung stehenden Briefe))

Nr.	Titelname	Voraussichtliche Erst-Erscheinung	Länderbezug
1	Austria	31.10.2025	Österreich (ATX, ATX-Prime)
2	Germany	31.10.2025	Deutschland (DAX, MDAX, SDAX)
3	Switzerland	27.03.2026	Schweiz (SMI, SMIM)
4	France	27.03.2026	Frankreich (CAC 40, CAC MID 60, CAC Small 40)
5	Italy	27.03.2026	Italien (FTSE MIB, Mid Cap, Small Cap)
6	Netherland	27.03.2026	Niederlande (AEX)
7	Belgium	27.03.2026	Belgien (BEL 20, BEL Mid, BEL Small)
8	Spain & Portugal	27.03.2026	Spanien & Portugal (IBEX 35, IBEX-Medium, IBEX Small; PSI 20)
9	Finland	27.03.2026	Finnland (OMX Helsinki 25, Mid Cap, Small Cap)
10	Denmark	31.07.2026	Dänemark (OMXC 25, OMXC Mid, OMXC Small)
11	Norway	31.07.2026	Norwegen (OMX-Oslo 20)
12	Sweden	31.07.2026	Schweden (OMXS 30, OMXS Mid, OMXS Small)
13	Great Britain	31.07.2026	Großbritannien (FTSE 350)
14	USA	29.01.2027	United States of Amerika (Dow Jones, S&P 500)
15	Canada	29.01.2027	Kanada (S&P/TSX Composite;
16	Australia	29.01.2027	Australien (ASX All Ordinaries; S&P/ASX 500)
17	New Zealand	29.01.2027	Neuseeland (NZX 50, NZX MidCap, NZX SmallCap)
18	Hong Kong	30.07.2027	Hongkong (Hang Seng)
19	Japan	30.07.2027	Japan (Nikkei 225)
20	Malaysia	30.07.2027	Malaysia (KLCI)
21	Singapore	30.07.2027	Singapur (STI Index)
22	South Korea	30.07.2027	Südkorea (KOSPI)
23	Taiwan	30.07.2027	Taiwan (TEPX 50)
24	Thailand	30.07.2027	Thailand (SET)

3.2 Eigenschaften

Der Börsenbrief „Blue Diamond“ hat die folgenden Eigenschaften:

- Wöchentliche Ausgabe, jeweils am letzten Handelstag der jeweiligen Woche.
- Es werden ausschließlich Aktien gehandelt.
- Es werden keine Penny-Stocks gehandelt.
- Pro Aktie sind nur wenige Trades pro Jahr nötig.
- Backtest Rendite von ca. 20 % p.a.
- Optimale Haltedauer von ca. 10 Jahren.
- Es wird ausschließlich von steigenden Kursen profitiert.
- Im Zeitraum eines Nichtinvestments wird das Kapital in einen Geldmarkt-ETF investiert.
- Es werden konkrete strategiebasierte Informationen zum Kauf, Verkauf und Halten gegeben.
- Das Traden erfolgt nach einer Anlagestrategie (siehe Kap. 4).
- Es wird ein Musterdepot geführt.

Das primäre Ziel des „Blue Diamond“ ist es, ein Kapital langfristig aufzubauen. (siehe hierzu Kapitel 4.6).

3.3 Startkapital und Limitierung

Für die Börsenbriefe empfehle ich ein angemessenes Startkapital, welches für die breite Streuung sinnvoll ist. Jeder Brief ist auf eine gewisse Anzahl limitiert. Die entsprechenden Limitierungen entnehmen Sie der nebenstehenden Tabelle.

Nr.	Titelname	Startkapital	limitiert auf Stück
1	Blue Diamond Austria	100.000,00 EUR	999
2	Blue Diamond Germany	500.000,00 EUR	3.999
3	Blue Diamond Switzerland	535.000,00 EUR	4.999
4	Blue Diamond France	500.000,00 EUR	3.999
5	Blue Diamond Italy	Coming soon	Coming soon
6	Blue Diamond Netherlands	250.000,00 EUR	3.999
7	Blue Diamond Belgium	100.000,00 EUR	999
8	Blue Diamond Spain & Portugal	250.000,00 EUR	1.999
9	Blue Diamond Finland	100.000,00 EUR	1.499
10	Blue Diamond Denmark	150.000,00 EUR	1.499
11	Blue Diamond Norway	100.000,00 EUR	1.499
12	Blue Diamond Sweden	300.000,00 EUR	2.999
13	Blue Diamond Great Britain	Coming soon	Coming soon
14	Blue Diamond United States of America	Coming soon	Coming soon
15	Blue Diamond Canada	Coming soon	Coming soon
16	Blue Diamond Australia	Coming soon	Coming soon
17	Blue Diamond New Zealand	Coming soon	Coming soon
18	Blue Diamond Hongkong	Coming soon	Coming soon
19	Blue Diamond Japan	Coming soon	Coming soon
20	Blue Diamond Malaysia	Coming soon	Coming soon
21	Blue Diamond Singapore	Coming soon	Coming soon
22	Blue Diamond South Korea	Coming soon	Coming soon
23	Blue Diamond Taiwan	Coming soon	Coming soon
24	Blue Diamond Thailand	Coming soon	Coming soon

3.4 Aufbau

Zu Beginn eines jeden Briefes befinden sich auf der linken Seite die Highlights des Briefes, welche nach Prioritäten sortiert sind. Durch Klicken auf die fettmarkierten Überschriften gelangen Sie direkt zum entsprechenden Kapitel im Brief.

3.4.1 Börsen- und Wirtschaftsüberblick

In diesem Abschnitt finden Sie aktuelle Marktdaten zu den gängigen Rostoffen, Zinsen, weltweiten Börsen, Devisen, Agrarstoffe sowie einen Überblick über die anstehenden Wirtschaftstermine.

3.4.1.1 Wirtschaftsdaten Terminkalender

Hier werden die wichtigsten internationalen Wirtschaftstermine der kommenden Woche sowie die wichtigsten Termine für den jeweiligen Börsenbrief aufgelistet. Um eine schnelle Übersicht zu gewährleisten, sind die Tage durch eine dicke blaue Linie getrennt.

3.4.1.2 Devisen

In der zugehörigen Tabelle sind die wichtigsten Devisenkurse zusammengestellt. Die Bezugswährung richtet sich immer nach dem jeweiligen Börsenbrief. Für den Blue Diamond | Austria mit EUR als Bezugswährung wird die folgende Tabelle jeweils mitgeliefert.

Anmerkung: Beim Blue Diamond | Sweden wäre die Schwedische Krone die Bezugswährung.

Währungs-paar	Kurs	Performance in %		
		Woche	YTD	YTY
EUR/USD				
EUR/JPY				
EUR/GBP				
EUR/CHF				
EUR/AUD				
EUR/CAD				
EUR/RMB				
EUR/CNY				
EUR/RUB				
EUR/DKK				
EUR/SEK				
EUR/BNG				
EUR/CZK				
EUR/RON				
EUR/PLN				
EUR/HUF				
EUR/NOK				
EUR/SIT				
EUR/HRK				
EUR/RSD				
EUR/MKD				
EUR/TRY				

In der Tabelle ist zunächst die Bezugswährung zu den gängigen Weltwährungen aufgeführt, gefolgt von EU-Mitglieder außerhalb des Euro-Raums. Abschließend sind noch die Währungspaare aus Bezugswährung und europäischen Nicht-EU-Länder aufgeführt.

3.4.1.3 Börsen

Hier werden die einschlägigen weltweiten Indices in Bezug auf die diesjährige YTD-Performance gerankt. Dies gibt Ihnen einen Überblick, welche Indices in diesem Jahr besonders gut performt haben.

Platz	Index	Land	Punkte	YTD in %
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

3.4.1.4 EURIBOR-Zinssätze

Der EURIBOR (Euro Interbank Offered Rate) ist der Zinssatz, zu dem Banken in der Eurozone bereit sind, sich gegenseitig Geld für verschiedene Laufzeiten (üblicherweise von einer Woche bis zu 12 Monaten) zu leihen. Diese Zinssätze werden täglich veröffentlicht und spiegeln die durchschnittlichen Zinssätze wider, die von einer Gruppe führender europäischer Banken angeboten werden. Der EURIBOR ist ein Referenzzinssatz, der als Benchmark für eine Vielzahl von finanziellen Produkten und Märkten dient.

Der EURIBOR dient als wichtiger Referenzzinssatz für viele Finanzprodukte, wie Hypotheken, Kredite, Derivate und Anleihen. Banken und Unternehmen nutzen den EURIBOR, um die Zinssätze für ihre eigenen Kreditvergaben festzulegen.

Zinssatz	aktuell	zuvor
1 Woche		
1 Monat		
3 Monate		
6 Monate		
12 Monate		

3.4.1.5 Weltweiten Leitzinsen

Leitzinsen sind die Zinssätze, die von einer Zentralbank festgelegt werden und die Grundlage für die Zinsen bilden, die Geschäftsbanken ihren Kunden für Kredite und Einlagen berechnen. Diese Zinssätze beeinflussen die Geldpolitik eines Landes und steuern die wirtschaftliche Aktivität, indem sie das Angebot und die Nachfrage von Geld regulieren.

Der Leitzins ist ein zentrales Instrument der Geldpolitik, das von Zentralbanken wie der Europäischen Zentralbank (EZB) oder der Federal Reserve (Fed) genutzt wird, um die wirtschaftliche Stabilität zu fördern und Inflation zu kontrollieren. Eine Anhebung des Leitzinses verteuert Kredite, was zu einem Rückgang der Kreditnachfrage führt und die Inflation dämpfen kann. Umgekehrt können sinkende Leitzinsen das Wirtschaftswachstum fördern, indem sie Kredite günstiger machen.

In den Börsenbriefen des Blue Diamonds werden die folgenden Leitzinsen aufgeführt: zunächst die weltweiten Leitzinsen, anschließend die EU-Länder ohne Euro und abschließend weitere europäische Länder.

Land	aktuell	zuvor	Angepasst
USA			
EZB			
GBR			
CHN			
JAP			
CAN			
RUS			
KOR			
IND			
DEN			
SWE			
CZE			
RUM			
POL			
HUN			
NOR			
TUR			
UKR			

3.4.1.6 Rohstoffe

Die Rohstoffbörse ist ein spezialisierter Markt, auf dem Rohstoffe und deren Derivate, wie Futures und Optionen, gehandelt werden. Rohstoffe sind grundlegende Materialien, die in der Industrie verwendet werden und in verschiedene Kategorien eingeteilt werden, darunter Energierohstoffe, Edelmetalle, Industriemetalle und Agrarprodukte. Diese Einteilung finden Sie in den Briefen der Blue Diamonds wieder. Sie können nachverfolgen, wie sich die Preise in der letzten Woche entwickelt haben.

Preise auf Rohstoffmärkten werden durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Faktoren wie geopolitische Ereignisse, Wetterbedingungen, wirtschaftliche Indikatoren und Spekulationen können erhebliche Auswirkungen auf die Preise haben.

Unternehmen und Investoren nutzen Rohstoffbörsen, um sich gegen Preisschwankungen abzusichern. Durch den Handel mit Futures und Optionen können sie Risiken minimieren und profitable Handelsstrategien entwickeln.

Zu den bekanntesten Rohstoffbörsen gehören die Chicago Mercantile Exchange (CME), die New York Mercantile Exchange (NYMEX) und die Intercontinental Exchange (ICE).

3.4.2 Indices, Fonds & Blue Diamond

Im nachfolgenden Abschnitt (siehe rechts) stelle ich in einer Tabelle die Performance des Blue Diamonds im Vergleich zu den gängigen briefbezogenen Indices sowie äquivalenten Fonds (Fondsvolumen) dar. Durch diesen Vergleich wird die besondere Qualität des Blue Diamonds hervorgehoben.

3.4.2.1 Indices, Fonds & ETFs vs. Blue Diamond

Beispiel: Blue Diamond | Austria

Für den Blue Diamond | Austria vergleiche ich den Börsenbrief mit dem Leitindex ATX und dem Index ATX-Prime (siehe Abschnitt 3.4.2.2). Ferner stehen 12 Fonds bzw. EFFs zum Vergleich. Diese Fonds bzw. EFTs handeln nur österreichische Titel.

RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds

Der RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds ist ein auf langfristigen Substanzzuwachs ausgerichteter Aktienfonds. Das Fondsmanagement des RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds verfolgt einen aktiven Investmentansatz basierend auf fundamentalen Bottom-Up Auswahlkriterien. Das TER beträgt 2,04 % p.a.; Stand 30.04.2025.

Amundi Austria Stock

Der Amundi Austria Stock ist ein Aktienfonds, der mit mindestens 66% des Fondsvermögens in Aktien österreichischer Emittenten investiert ist. Der Fonds kann zudem auch Wandel- und Optionsanleihen aufnehmen und bis zu 10 % in Anteile anderer Fonds investieren. Der Einsatz von derivativen Instrumenten ist bis zu 34 % des Fondsvermögens erlaubt und kann der Absicherung dienen, was das Verlustrisiko erhöhen kann. Das TER beträgt 1,75 % p.a.; Stand 30.04.2025.

Erste Stock Vienna

Der ERSTE STOCK VIENNA legt den Schwerpunkt seiner Investitionen auf Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz und/oder ihre Geschäftstätigkeit in Österreich haben, sowie auf Aktien von an der Wiener Börse gelisteten Emittenten. Mindestens 51 % des Fondsvermögens fließen in diese Aktien. Darüber hinaus ist es

möglich, bis zu 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds (OGAW, OGA) zu investieren, vorausgesetzt, dass diese Fonds nicht mehr als 10 % ihres eigenen Vermögens in Anteile anderer Fonds halten. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten ist bis zu 35 % des Fondsvermögens erlaubt. Das TER (Total Expensiv Ratio) beträgt 1,40 % p.a.; Stand 19.02.2025.

Beispiel „Blue Diamond | Austria“

Name	ISIN	Kurs 31.10.25	Kurs aktuell	Performance
Österreichische Indices				
ATX	AT0000999982			
ATX-Prime	AT0000999925			
Aktien-Fonds und Aktien-ETFs mit österreichischen Aktien				
RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds	AT0000659636			
RT Österreich Aktienfonds	AT0000497284			
Amundi Austria Stock	AT0000857412			
Raiffeisen-Nachhaltigkeit	AT0000859293			
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275			
iShares ATX UCITS ETF	DE000A0D8Q23			
Kepler D-A-CH Plus Aktienfonds	AT0000647680			
Erste Stock Vienna	AT0000858147			
Vienna Stock	AT0000952460			
LLB Aktien Österreich	AT0000859491			
WSS Aktien Österreich	AT0000A23PX7			
Allianz Invest Aktien Austria Plus	AT0000619713			
Blue Diamond Austria			0,00 €	0,00 €

Beispiel: Blue Diamond | Germany

Für den Blue Diamond | Germany vergleiche ich den Börsenbrief mit dem Leitindex DAX und den Indices MDAX, SDAX und TecDAX (siehe Abschnitt 3.4.2.2). Ferner stehen 16 Fonds bzw. EFFs zum Vergleich. Diese Fonds bzw. EFTs handeln nur deutsche Titel.

UniNachhaltig Aktien Deutschland

Das Fondsvermögen wird zu mindestens 80 % in deutsche Aktien angelegt, deren Emittenten ökologische und/oder soziale Merkmale berücksichtigen. Darüber hinaus kann bis zu 20 Prozent in ausländische Aktien investiert werden, deren Emittenten ebenfalls diese Kriterien erfüllen. Das TER beträgt bei diesem Fond 1,60 % p.a.

iShares DivDAX

Der iShares DivDAX ist ein passiv verwalteter Fonds, der die Wertentwicklung des DivDAX (Preisindex) abbildet. Der Index umfasst die 15 dividendenstärksten Aktien aus dem DAX. Die Aktien werden nach Marktkapitalisierung mit Freihandelsgewichtung gewichtet, wobei eine Obergrenze von 10 % pro Aktie besteht. Der Fonds investiert überwiegend in Aktien. Das TER beträgt 0,31 % p.a.; Stand 30.04.2025.

DWS Invest – German Equities

Dieser Fonds legt mindestens 51 % seines Nettovermögens in Anlagen an, die den angegebenen ökologischen und sozialen Kriterien entsprechen. Hierbei erfüllen mindestens 10 % des Fondsvermögens die Kriterien für nachhaltige Investitionen. Es werden keine Derivate eingesetzt. Der Fonds investiert in substanzstarke deutsche Blue Chips aus dem DAX und ergänzt dies mit ausgewählten Small Caps und Mid Caps. Das TER beträgt 1,45 % p.a.; Stand 30.09.2024.

UBS Equity - German High Dividend

Der aktiv gemanagte Fonds legt seinen Schwerpunkt auf Aktien deutscher Unternehmen, die durch starke Fundamentaldaten charakterisiert sind und dadurch in der Lage sein sollten, nachhaltige Dividenden auszusütten.

Beispiel „Blue Diamond | Germany“

Obwohl dieser Teilfonds ökologische und soziale Aspekte betont, verfolgt er kein konkretes nachhaltiges Anlageziel. Die Rendite des Fonds hängt erheblich von der Entwicklung der Aktienmärkte, den Wechselkursbewegungen sowie den gezahlten Dividenden ab. Das TER beträgt 0,90 % p.a.; Stand 14.02.2025.

Name	ISIN	Kurs 31.10.25	Kurs aktuell	Performance
Deutsche Indices				
DAX	DE0008469008			
MDAX	DE0008467416			
SDAX	DE0009653386			
TecDAX	DE0007203275			
Aktien-Fond und Aktien-ETFs mit deutschen Aktien				
UniNachhaltig Aktien Deutschland	DE0009750117			
Allianz Vermögensbildung Deutschland	DE0008475062			
UniFonds -net-	DE0009750208			
Fidelity Funds – Germany Fund	LU0048580004			
ODDO BHF German Equities	DE0008478058			
iShares DivDAX	DE0002635273			
MEAG ProInvest	DE0009754119			
DWS German Equities Typ O	DE0008474289			
Allianz Adifonds	DE0008471038			
DWS Invest – German Equities	LU0740823785			
Amundi German Equities	DE0009752303			
MB Fund – Max Value	LU0121803570			
UBS Equity - German High Dividend	LU0775052615			
UBAM – Dr. Ehrhardt German Equity	LU0087798301			
MB Fund – S Plus	LU0354946856			
Creating Alpha Fund – Germany Champions	LI0410879600			
Blue Diamond Germany		0,00 €	0,00 €	0,00 %

3.4.2.2 Indices

ATX

Der ATX (Austrian Traded Index) ist der führende Aktienindex der Wiener Börse und spiegelt die Kursentwicklung der 20 größten und liquidesten Unternehmen wider. Er wird auf der Grundlage eines "free-float" Modells berechnet, das nur frei handelbare Aktien einbezieht, was eine genaue Abbildung der Marktbedingungen gewährleistet. Der Index wird kontinuierlich aktualisiert und vierteljährlich angepasst, um Veränderungen in der Liquidität und Marktkapitalisierung der enthaltenen Unternehmen zu berücksichtigen. Der ATX fungiert somit als wichtiger Indikator für die allgemeine Marktentwicklung in Österreich.

Kriterien für die Aufnahme: Die Unternehmen im ATX müssen bestimmte Kriterien erfüllen, darunter:

- Marktkapitalisierung
- Handelsvolumen
- Notierung an der Wiener Börse

ATX-Prime

Der ATX-Prime bietet eine umfassende Übersicht über die größten und liquidesten Werte an der Wiener Börse und ist ein wichtiges Instrument für private als auch institutionelle Investoren, um die Entwicklung des österreichischen Aktienmarktes zu verfolgen. Die regelmäßige Anpassung und die Berücksichtigung von Liquiditätskriterien machen den Index zu einem dynamischen und realistischen Maßstab für den österreichischen Markt.

DAX

Der DAX (Deutscher Aktienindex) ist der führende Aktienindex in Deutschland, der die Preisentwicklung der 40 größten und liquidesten Unternehmen an der Frankfurter Wertpapierbörse abbildet. Er fungiert als Indikator für die Gesundheit des deutschen Aktienmarktes und repräsentiert etwa 80 % der Marktkapitalisierung. Berechnet wird er nach dem "free-float" Prinzip, wobei nur handelbare Aktien berücksichtigt werden. Der DAX ist nach Marktkapitalisierung gewichtet, was größeren Unternehmen mehr Einfluss verleiht. Er richtet sich sowohl an institutionelle als auch an private Anleger und dient als Benchmark für diverse Anlageprodukte.

Um in den DAX aufgenommen zu werden, müssen Unternehmen bestimmte Kriterien erfüllen, darunter:

- Mindestmarktkapitalisierung (mindestens 1 Milliarde EUR)
- Liquidität (mindestens 10% der Aktien müssen frei handelbar sein)
- Mindestanzahl von Handelsplätzen (es müssen regelmäßig Handelsaktivitäten nachgewiesen werden)

MDAX

Der MDAX ist ein wichtiger Aktienindex in Deutschland, der die Entwicklung der 50 größten mittelgroßen Unternehmen (Mid-Cap) abbildet, die an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert sind. Er folgt auf die DAX-40-Unternehmen und gilt als Indikator für die wirtschaftliche Gesundheit des Mittelstands. Der Index wird nach dem "free-float" Prinzip berechnet, wobei nur frei handelbare Aktien berücksichtigt werden, und er ist nach Marktkapitalisierung gewichtet. Der MDAX richtet sich an Anleger, die in mittelgroße Unternehmen investieren und dient häufig als Benchmark für entsprechende Fonds. Der Index wird regelmäßig angepasst, um neue Unternehmen aufzunehmen oder bestehende

auszuschließen, je nach Marktkapitalisierung und Handelsvolumen.

SDAX

Der SDAX ist ein Aktienindex in Deutschland, der die 70 größten Nebenwerte abbildet, die nicht im DAX oder MDAX gelistet sind. Er dient als Indikator für die Entwicklung kleiner und mittelständischer Unternehmen in Deutschland, die in verschiedenen Nischen tätig sind. Der Index wird nach dem "free-float" Prinzip berechnet und ist nach Marktkapitalisierung gewichtet, was größeren Unternehmen einen größeren Einfluss verleiht. Der SDAX ist besonders relevant für Anleger, die in Nebenwerte investieren möchten, und wird regelmäßig angepasst, um Veränderungen in Marktkapitalisierung und Liquidität der Unternehmen zu berücksichtigen.

TecDax

Der TecDAX ist ein deutscher Aktienindex, der die 30 größten börsennotierten Unternehmen aus dem Technologiesektor abbildet und somit einen wichtigen Indikator für die Entwicklung der Technologiebranche darstellt. Er konzentriert sich auf Unternehmen, die innovative Technologieprodukte und -dienstleistungen bieten. Der Index wird nach dem "free-float" Prinzip berechnet und ist nach Marktkapitalisierung gewichtet, was größeren Unternehmen mehr Einfluss verleiht. Der TecDAX wird regelmäßig angepasst, um neue Unternehmen aufzunehmen oder bestehende auszuschließen, basierend auf bestimmten Kriterien wie Marktkapitalisierung und Handelsvolumen.

3.4.3 Ausgangslage

Im Abschnitt Ausgangslage wird zunächst die liquiden Mittel und das Musterdepot aus dem letzten Brief aufgeführt. In den ersten beiden Zeilen finden Sie die liquiden Mittel in Form eines Cash-Kontos und des Geldmarkt ETFs. Die Summe dieser beiden Zeilen wird unter „liquide Mittel“ aufgeführt. Anschließend werden alle Aktien aufgelistet, die sich im Musterdepot befinden. Abschließend ist in der Zeile „Depotwert“ die Summe aller Aktienwerte aufgeführt. In der letzten Zeile finden Sie den Gesamtwert, der sich aus den liquiden Mitteln und dem Depotwert zusammensetzt. Es sollten maximal 15 % von diesem Gesamtwert in eine Aktie bei einem Kauf investiert werden. Die nebenstehende Tabelle zeigt exemplarisch die Ausgangslage.

Beispiel „Blue Diamond“

Liquide Mittel und Musterdepot (Startdepot):

Ausgabe	Name	ISIN	Kurs	Stück	Musterdepot Wert
-	Cash-Konto	-	-	-	-
1/25	trackers II EUR Overnight Rate Swap	LU0290358497	-	-	-
Liquide Mittel					0,00 €
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
Depotwert					0,00 €
Gesamtwert					0,00 €

3.4.4 Handelsinformationen

Die Ausführungen zu meinen Handelsinformationen sind in drei Tabellen Kaufen, Halten und Verkaufen gegliedert.

3.4.4.1 Kaufen

Zunächst werden alle Aktienkäufe aufgeführt. Die entsprechenden Spalten sind selbsterklärend, so dass Sie schnell mit diesen Handelsinformationen arbeiten können. Der Anteil am Gesamtwert sagt aus, wie viel ich vom Gesamtkapital in die Aktie investiert habe.

Kaufen

Name	ISIN	Kurs	Stück	Musterdepot Wert	Anteil am Gesamtwert
Do&Co AG	AT0000818802	150,00 €	500	75.000,00 €	7,5 %
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-

Wenn Sie sich an der Börse mit einem bestimmten Betrag engagieren wollen, dann sollten Sie niemals Ihr gesamtes Vermögen dafür einsetzen, vielmehr eine entsprechende Reserve zurückhalten. Es gilt, das für den Börsenhandel zur Verfügung stehende Kapital hinreichend breit zu streuen, wobei eine Einzelposition im Allgemeinen nicht mehr als 10 % - 15 % ihres Gesamtbetrages ausmachen sollte.

3.4.4.2 Verkaufen

Alle durchgeführten Aktienverkäufe sind umfassend und detailliert dokumentiert. Die verschiedenen Spalten in der Übersicht sind so gestaltet, dass sie intuitiv verständlich sind, was Ihnen ermöglicht, die Handelsinformationen schnell und effizient zu erfassen und zu verarbeiten.

3.4.4.3 Halten

"Alle im Depot befindlichen Aktien werden umfassend aufgeführt, sodass Ihnen ein vollständiger Überblick über Ihre Anlagen zur Verfügung steht. Die dazugehörigen Spalten sind bewusst intuitiv gestaltet, mit klaren Überschriften und einer logischen Anordnung, die es Ihnen ermöglicht, zügig und effizient mit den Handelsinformationen zu arbeiten.

3.4.4.4 Abschließendes Depot

Im anschließenden Depot führe ich alle Aktien auf, die nach meinem Traden im Depot vorhanden sind.

Verkaufen

Ausgabe	Name	ISIN	Kurs	Veränderung zum Kauf	Musterdepot	
					Stück	Wert
2/25	Adidas AG	DE000A1EWWW0	200,00 €	15 %	100	20.000,00 €
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

Halten

Ausgabe	Name	ISIN	Kurs	Veränderung zum Kauf	Musterdepot	
					Stück	Wert
4/25	Andritz AG	AT0000730007	60 €	20 %	100	6.000,00 €
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

Liquide Mittel und Musterdepot (akt. Datum):

Ausgabe	Name	ISIN	Kurs	Musterdepot	
				Stück	Wert
-	Cash-Konto	-	-	-	-
1/25	trackers II EUR Overnight Rate Swap	LU0290358497	-	-	-
Liquide Mittel					0,00 €
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
Depotwert					0,00 €
Gesamtwert					0,00 €

3.5 Ausgabe

Der Börsenbrief „Blue Diamond“ **erscheint monatlich**, immer am letzten Handelstag des jeweiligen Monats. Die Uhrzeit der Veröffentlichung hängt von den jeweiligen Zeitzonen ab und wird frühesten 2,5h und spätestens 0,5h vor dem jeweiligen Börsenschluss erfolgen.

3.6 Die Preisgestaltung

3.6.1 Archiv

Auf der Homepage haben Sie in dem Archivbereich Zugriff auf meine historischen Briefe². Den ersten Seiten können Sie die Performance, Marktdaten sowie die Darstellung verschiedener Aktien entnehmen. Die letzten Seiten mit den Entscheidungen, wie wir an Anhand der aktuellen Marktsituation gehandelt haben, ist für Sie nicht lesbar.

3.6.2 Tarif

Die Preise für die aktuell herausgegebenen sowie geplanten Briefe entnehmen Sie der nebenstehenden Preistabelle.

Nr.	Titelname	Preis pro Monat
1	Blue Diamond Austria	148,45 EUR
2	Blue Diamond Germany	751,34 EUR
3	Blue Diamond Switzerland	803,93 EUR
4	Blue Diamond France	751,34 EUR
5	Blue Diamond Italy	Coming soon
6	Blue Diamond Netherlands	375,67 EUR
7	Blue Diamond Belgium	148,45 EUR
8	Blue Diamond Spain & Portugal	375,67 EUR
9	Blue Diamond Finland	225,40 EUR
10	Blue Diamond Denmark	225,40 EUR
11	Blue Diamond Norway	148,45 EUR
12	Blue Diamond Sweden	450,80 EUR
13	Blue Diamond Great Britain	Coming soon
14	Blue Diamond USA	Coming soon
15	Blue Diamond Canada	Coming soon
16	Blue Diamond Australia	Coming soon
17	Blue Diamond New Zealand	Coming soon
18	Blue Diamond Hongkong	Coming soon
19	Blue Diamond Japan	Coming soon
20	Blue Diamond Malaysia	Coming soon
21	Blue Diamond Singapore	Coming soon
22	Blue Diamond South Korea	Coming soon
23	Blue Diamond Taiwan	Coming soon
24	Blue Diamond Thailand	Coming soon

Die Preisstruktur setzt sich wie folgt zusammen: Zu jedem Land gibt es ja nach Marktkapitalisierung der entsprechenden Börsen ein von mir empfohlenes Startkapital. Unterschiedlichste Backtest der Anlagestrategie in den jeweiligen Ländern liefert eine Rendite der Backtest. Diese liegt zu Beispiel bei Austria bei ca. 20 %. Im Allgemeinen erheben Fonds bzw. ETFs ein „Total Expensiv Ratio (TER) von 0,3 % - 1,5 %. Für die Preisbildung des Blue Diamond gehe ich von eine optimalen Haltedauer von 10 Jahren aus, so dass das TER bei ca. 0,3 % liegt und somit deutlich geringer als bei Fonds und vergleichbar gut oder besser wie bei ETFs ist. Insgesamt habe ich zur Preisberechnung die Haltedauer von 10 Jahren, das Startkapital sie wie ein TER von 0,3 % herangezogen. Halten Sie den Blue Diamond länger als 10 Jahre, verringert sich das TER zu Ihren Gunsten.

Die erste Zahlung wird dann fällig, wenn Sie im Blue Diamond, Abschnitt Kaufen, die erste Information zum Traden erhalten.

Im Kapitel 4.6. ist detaillierter erklärt für welche Anlegergruppe die Briefe geeignet sind.

3.6.3 Kündigung

Jeder Brief ist einzeln und ohne Angaben von Gründen jederzeit kündbar. Sie müssen nur das ausgefüllte Kündigungsformular absenden (Kündigungsformular; Homepage).

² Ein Brief wird als historisch bezeichnet, wenn mindestens 2 Monate nach dem Erscheinungsdatum vergangen sind.

4 Die Strategie des Briefes

4.1 Die verschiedenen Handelstypen

4.1.1 Diskretionären Handel

Das diskretionäre Traden an den Finanzmärkten wird als intuitives Handeln bezeichnet. Hierbei gibt es fast keine Regeln, so dass sich der Trader ausschließlich auf seine subjektive Erfahrung sowie sein Gefühl verlässt. Der diskretionäre Händler agiert innerhalb seines persönlichen Handlungsspielraumes völlig frei und rein intuitiv. Daher lässt sich diskretionäres Trading weder als Strategie abbilden noch duplizieren.

4.1.2 Quantitativer Handel

Beim quantitativen Handeln liefern hochentwickelte mathematische und statistische Modelle dem Trader Handelssignale. Mit ihnen erkennt er frühzeitig profitable Investitionsgelegenheiten. Für den quantitativen Trader, auch Quant genannt, sind Preis und Volumen die wichtigsten Variablen. Um ausreichend gute Strategien zu entwickeln, sind sehr große Datensätze unabdingbar. Der quantitative Handel wird oft mit der Vorhersage des Wetters verglichen, welche ebenfalls auf mathematischen Modellen fußt.

Mein kurzes Fazit:

Die Quants sind den diskretionären Tradern zweifelsfrei überlegen!

4.2 Technische Analyse

4.2.1 Die Grundannahmen der technischen Analyse

Die technische Analyse basiert auf drei Grundannahmen (siehe John J. Murphy). Die erste Annahme besagt, dass die Marktbewegung alles diskontiert. Die zweite Annahme beschäftigt sich damit, dass Kurse sich in Trends bewegen, und die dritte damit, dass sich Geschichte immer wiederholt. Im Folgenden werden diese drei Annahmen kurz beschrieben.

4.2.1.1 Die Marktbewegung diskontiert alles

Der technische Analyst geht davon aus, alles, was die Kurse beeinflusst – fundamental, politisch, psychologisch, etc. – finde sich im aktuellen Kurs eines Wertpapiers wieder.

Weil in dem aktuellen Kurs alle essenziellen Informationen enthalten seien, reiche es somit aus, die Kurse zu analysieren.

4.2.1.2 Kurse bewegen sich in Trends

Dies ist eine Anpassung an das erste newtonsche Gesetz (Trägheitsgesetz). Auf das Börsengeschehen lässt sich das Trägheitsgesetz wie folgt formulieren: Ein Seitwärtstrend hält so lange an, bis der Kurs aus diesem nach oben bzw. unten ausbricht. Ferner verläuft ein steigender oder fallender Trend so lange in derselben Richtung, bis es Anzeichen einer Trendumkehr oder eines Übergangs in einen Seitwärtstrend gibt. Das bedeutet: Dem steigenden Trend wird Energie entzogen und dem fallenden Trend wird Energie hinzugefügt.

4.2.2 Chartformationen

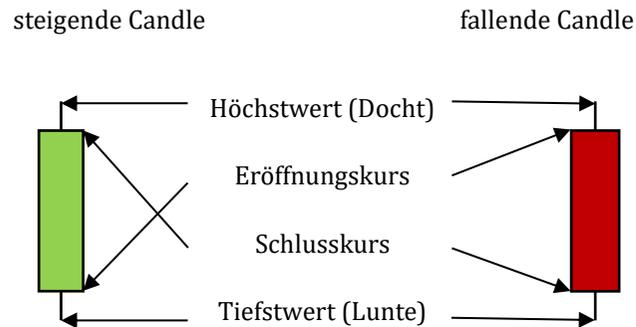
4.2.2.1 Umkehrformationen und Trendfolgeformationen

Wie zuvor beschrieben, verharren Trends in steigender oder fallender Richtung bis sie umkehren. Es wäre falsch anzunehmen, dass diese Trendwechsel abrupt stattfinden. Vielmehr bilden sich in der Realität Übergangsphasen aus. Es kann vorkommen, dass eine solche Übergangsphase nur eine Pause oder eine Konsolidierung des aktuellen Trends ist. Mit bewerteten Umkehrformationen und Trendfolgeformationen lässt sich nun herausfinden, ob es sich um eine Pause, eine Konsolidierung oder eine tatsächlich anbahnende Trendumkehr handelt (Weiterführende Literatur: „Murphy und das Große Buch der Chartmuster“).

4.2.2.2 Candle-Formationen

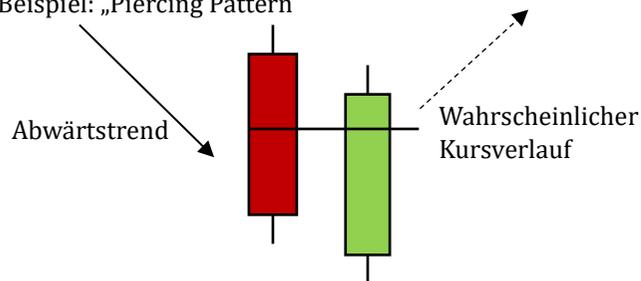
Diese Chart- und Analysetechniken verwenden die Japaner schon seit Jahrhunderten. In den westlichen Ländern haben sie erst in den letzten Jahrzehnten an Beliebtheit gewonnen. Man erhält sofort eine Übersicht über den Eröffnungskurs, den Höchst- und Tiefstwert sowie den Schlusskurs. Man erkennt sofort, ob der Kurs innerhalb der Handelsspanne gefallen oder gestiegen ist.

Darstellung einer Candle



Mittels diesen Candles lassen sich Formationen beschreiben. Insgesamt sind mehr als 100 solcher Formationen bekannt. (Weiterführende Literatur: Bulkowski „Das große Buch Candlestick-Formationen“).

Beispiel: „Piercing Pattern“



Zunächst endet ein Abwärtstrend mit einer roten Candle. Die anschließende grüne Candle eröffnet unterhalb des Schlusskurses der roten. Wichtig ist, dass der Schlusskurs der grünen Candle oberhalb der Mitte der roten Candle schließt.

4.2.3 Technische Indikatoren

Die Chartanalyse, sprich die Chartformationen, ist größtenteils sehr subjektiv, schwer überprüfbar und daher nur bedingt für die Computerisierung umsetzbar. Die technischen Indikatoren bieten den großen Vorteil, dass sie auf mathematischen Formeln beruhen und somit sehr leicht implementierbar sind. Der wohl einfachste und bekannteste technische Indikator ist der „Simple Moving Average“ (SMA). Dieser entspricht dem arithmetischen Mittel. Der bekannteste ist der SMA 200. Hierfür werden die letzten 200 Schlusskursdaten addiert und durch 200 dividiert. Der SMA lässt sich theoretisch für jede natürliche Zahl größer 1 berechnen. (Weiterführende Literatur: Bulkowski „Das große Buch der technischen Indikatoren“)

4.3 Risiko-Gewinn-Verhältnis

Im Fokus der Strategie des „Blue Diamonds“ steht ein Konzept, welches das Risiko minimiert und den Gewinn maximiert, wobei ein sehr langer Investmenthorizont zu Grunde gelegt wird. Es werden Zeitpunkte ermittelt, ab denen das Wertpapier in einen steigenden Trend übergeht. Das Investment wird so lange beibehalten, bis es Anzeichen einer Umkehr gibt. Hierfür habe ich eine spezielle Strategie entwickelt, nach der ich Ihnen meine Informationen geben werde.

4.4 Ohne Strategie läuft nichts

Die Strategie, die diesem Brief zugrunde liegt, zielt darauf ab, Gewinne ausschließlich aus steigenden Kursen zu erzielen. Darüber hinaus könnten auch durch die Zahlung von Dividenden zusätzliche Erträge generiert werden. Wie bereits in Kapitel 2.4 ausführlich beschrieben, spielt der Zeitpunkt des Kaufs einer Aktie eine entscheidende Rolle für den Erfolg dieser Strategie. Zur Veranschaulichung der genannten Aspekte betrachten wir den Kursverlauf der Lenzing-Aktie.

Hätten Sie im August 2014 (1. grüner Kreis) Lenzing-Aktien gekauft, wäre das eine sehr profitable Entscheidung gewesen. Eine kontinuierliche Wertsteigerung der Aktie hätte zu Beginn des Jahres 2015 (1. roter Kreis) bei einem Verkauf zu einer beachtlichen Rendite geführt.

Ein weiterer Kauf wäre im Mai 2015 (2. grüner Kreis) möglich gewesen, was erneut eine kluge Anlageentscheidung gewesen wäre. Der Aktienkurs stieg in den darauffolgenden Monaten stetig an und erreichte im Dezember 2015 (gelber Kreis) einen Hochpunkt. Zu diesem Zeitpunkt hätten Anleger die Wahl gehabt, die Anteile an der Lenzing AG zu weiter halten oder zu verkaufen.

Im Februar 2016 (3. grüner Kreis) hätten Anleger die Option gehabt, erneut in die Lenzing AG zu investieren, entweder durch einen Nachkauf oder durch einen völligen Neu-Einstieg in die Aktie. Letztendlich wäre im Juli 2016 (2. roten Kreis) der ideale Zeitpunkt zum Ausstieg aus der Lenzing-Aktie gewesen.



4.5 Die Strategie

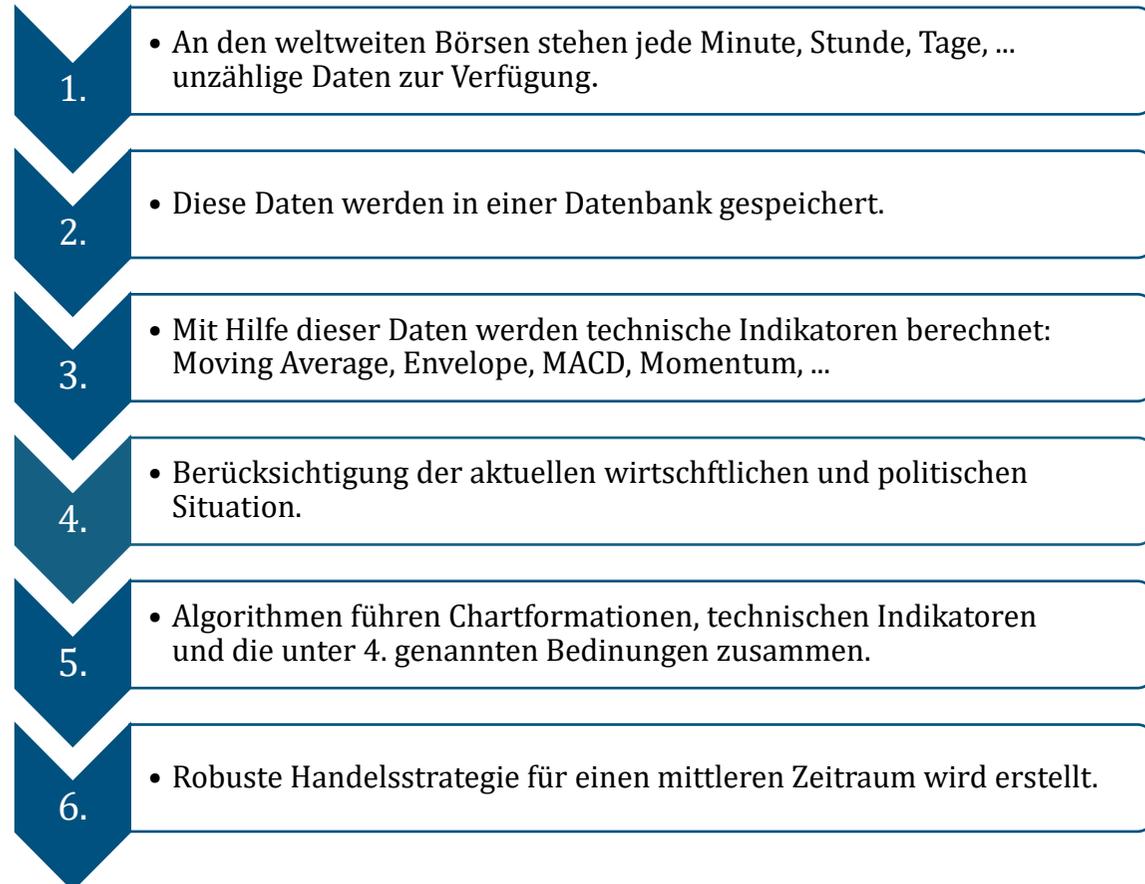
Die Strategie basiert auf der Kombination technischer Indikatoren und ausgewählter Candlestick-Formationen. Zunächst werden von allen relevanten Börsen die entsprechenden Kurse gespeichert und eine umfangreiche Datenbank entsteht. Diese Datenbank reicht bis in die 1990er Jahre zurück. Mit Hilfe von mathematischen Vorschriften und Formeln werden technische Indikatoren berechnet und zur Verfügung gestellt. Ferner werden Candlestick-Formationen mit Hilfe von Algorithmen identifiziert.

Um eine robuste Strategie zu entwickeln, werden zwei unterschiedliche Indikatoren und ausgewählte Candlestick-Formationen kombiniert. Eine Strategie ist robust, wenn sie sowohl in einer Baisse als auch in einer Hausse „funktioniert“.

In meiner Strategie verwende ich den technischen Indikator „Moving Average“ in Verbindung mit einem Envelope und entsprechender Candlestick-Formationen, welche aus zwei Kerzen bestehen.

Warum Algorithmen wichtig sind

Algorithmen bilden das Herzstück meiner Strategie, indem sie die Indikatoren, die Candlestick-Formationen in Echtzeit berechnen und die Wertpapiere auf die entsprechenden Signale durchsuchen. All dies sind Abfolgen von Tätigkeiten, die sukzessive ausgeführt werden, und zwar in sehr schneller Zeit und viel effizienter als dies ein Mensch je durchführen könnte. Diese Algorithmen können auf Tage, Monate oder gar Jahre ausgelegt werden.



4.6 Backtest

In diesem Abschnitt möchte ich Ihnen aufzeigen, wie meine Strategie in der Vergangenheit funktioniert hat. Hierfür habe ich diese implementiert und anhand der historischen Daten überprüft. Hierfür habe ich unterschiedliche Zeithorizonte von 10 Jahren betrachtet. Insgesamt ist es 18 dieser Zeithorizonte zwischen den Jahren 2001 und 2024

4.6.1 Backtest Österreich

Angenommen Sie hätten zu Beginn eines 10-jährigen Zeithorizontes ein Starkapital von 100.000,00 EUR und hätten sich für den Blue Diamond | Austria entschieden. Zunächst stelle ich die Backtest-Renditen für diese Zeithorizonte übersichtlich dar. Zusätzlich wird das jeweilige Endkapital aufgeführt.

Zeitraum	Endkapital	Rendite p.a.
2001 – 2010	756.919,03 €	22,43 %
2002 – 2011	725.540,03 €	21,92 %
2003 – 2012	771.499,96 €	22,67 %
2004 – 2013	713.444,90 €	21,71 %
2005 – 2014	675.602,43 €	21,05 %
2006 – 2015	645.562,98 €	20,50 %
2007 – 2016	605.914,75 €	19,74 %
2008 – 2017	658.276,71 €	20,74 %
2009 – 2018	655.296,56 €	20,68 %
2010 – 2019	639.687,05 €	20,39 %
2011 – 2020	624.046,02 €	20,09 %
2012 – 2021	709.409,81 €	21,64 %
2013 – 2022	707.380,79 €	21,61 %
2014 – 2023	732.472,37 €	22,03 %
2015 – 2024	786.013,15 €	22,90 %
Durchschnitt	693.804,44 €	21,34 %

„Wie aus der vorstehenden Tabelle deutlich hervorgeht, hätten Sie über den Anlagezeitraum 2007 bis 2016 eine jährliche Rendite von knapp 20 % erzielen können. Diese Entwicklung ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass Sie Ihre Investitionen in den Blue Diamond kurz vor dem Ausbruch der globalen Finanzkrise, auf einem Höhepunkt der Finanzmärkte, getätigt haben. In den Jahren 2008 und 2009 erlebten die weltweiten Aktienmärkte einen erheblichen Rückgang, der zahlreiche Anleger vor große Herausforderungen stellte.

Es ist daher besonders hervorzuheben, dass eine Rendite von nahezu 20 % in einem derart turbulenten wirtschaftlichen Umfeld erzielt wurde. Im Vergleich zu anderen Anlageformen, wie beispielsweise traditionellen Fonds, Exchange Traded Funds (ETFs) und marktüblichen Indizes, hebt sich Ihre Rendite signifikant ab und zeugt von der Widerstandsfähigkeit und der strategischen Ausrichtung Ihrer Investments.

In nahezu allen anderen Zeiträumen konnten Sie von steigenden Aktienkursen profitieren. Auch in diesem speziellen Marktumfeld haben Sie eine bemerkenswerte jährliche Rendite von etwa 22 % erzielt. Diese Rendite liegt beispielsweise deutlich über der Performance des ATX, was die Stärke und Widerstandsfähigkeit des Blue Diamond | Austria unterstreicht. Solch eine überdurchschnittliche Rendite ist ein Indiz für den erfolgreichen Umgang mit den Marktentwicklungen und zeigt, Blue Diamond | Austria in der Lage ist, robuste Informationen zur Verfügung zu stellen.

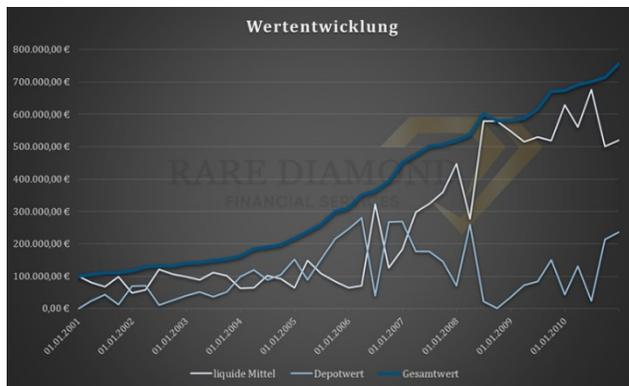
Im nachfolgenden finden Sie für ausgewählte Zeithorizonte detaillierte Ausführungen.

4.6.1.1 Backtest 2001 – 2010

Lassen Sie uns zunächst den Zeithorizont von 2001 bis 2010 betrachten. Angenommen Sie hätten am 01.01.2001 ein Starkapital von 100.000,00 EUR. Dieses hätten Sie nach dem Blue Diamond | Austria investiert, dann hätten Sie das Kapital gemäß der folgenden Tabelle entwickelt.

Datum	liquide Mittel	Depotwert	Gesamtwert
01.01.2001	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €
30.06.2001	68.114,41 €	42.580,23 €	110.694,64 €
31.12.2001	48.295,81 €	69.522,77 €	117.818,58 €
30.06.2002	121.243,67 €	10.453,94 €	131.697,61 €
31.12.2002	98.698,81 €	40.843,93 €	139.542,74 €
30.06.2003	112.023,81 €	36.467,79 €	148.491,60 €
31.12.2003	62.681,23 €	99.048,28 €	161.729,51 €
30.06.2004	102.253,39 €	88.542,47 €	190.795,86 €
31.12.2004	63.782,25 €	152.689,19 €	216.471,44 €
30.06.2005	107.727,00 €	152.091,63 €	259.818,63 €
31.12.2005	64.093,24 €	246.757,81 €	310.851,05 €
30.06.2006	322.473,70 €	40.474,34 €	362.948,04 €
31.12.2006	182.644,17 €	268.064,08 €	450.708,25 €
30.06.2007	323.766,24 €	176.211,81 €	499.978,05 €
31.12.2007	447.380,65 €	71.654,27 €	519.034,92 €
30.06.2008	578.225,96 €	21.823,88 €	600.049,84 €
31.12.2008	547.114,82 €	34.728,32 €	581.843,14 €
30.06.2009	530.256,55 €	84.614,62 €	614.871,17 €
31.12.2009	629.172,17 €	43.679,33 €	672.851,50 €
30.06.2010	676.563,25 €	23.787,00 €	700.350,25 €
31.12.2010	519.969,07 €	236.949,96 €	756.919,03 €

In der nachstehenden Grafik sind die Entwicklungen der liquiden Mittel, des Depotwertes und des Gesamtwertes übersichtlich dargestellt. Zum Jahresende 2008 hätte sich ein Kauf eines weiteren Blue Diamonds angeboten.



In der nebenstehenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der liquiden Mittel und des Musterdepots zum 30. Juni 2003. Diese Übersicht beginnt mit den liquiden Mitteln, die zu diesem Zeitpunkt vorhanden waren. Zu beachten ist, dass es zu diesem Zeitpunkt noch keinen Geldmarktfonds (ETF) gab. Aus diesem Grund sind die liquiden Mittel auf dem Cash-Konto dargestellt. Am 30. Juni 2003 wären demnach noch 112.023,81 EUR an liquiden Mitteln verfügbar gewesen. Die einzelnen Depot-Positionen entnehmen Sie bitte der Tabelle.

In der zweiten Tabelle wird erneut die Qualität des Blue Diamonds | Austria deutlich sichtbar. Auffällig ist, dass einige Fonds und ETFs in diesem Zeitraum negative Renditen verzeichnen. Im Gegensatz dazu hat der Blue Diamond | Austria eine beeindruckende Rendite erwirtschaftet. Diese Ergebnisse unterstreichen einmal mehr die Robustheit des Blue Diamond | Austria.

Liquide Mittel und Musterdepot (30.06.2003):

Name	ISIN	Kurs	Stück	Musterdepot Wert
Cash-Konto	-	-	-	112.023,81 €
trackers II EUR Overnight Rate Swap	LU0290358497	-	-	0,00 €
Liquide Mittel				112.023,81 €
CA Immobilien Anlagen AG	AT0000641352	18,53 €	109	2.019,82 €
Erste Group Bank AG	AT0000652011	18,99 €	897	17.031,07 €
Flughafen Wien AG	AT00000VIE62	7,91 €	54	427,28 €
CPI Europe AG (damals: Immofinanz AG)	AT0000A21KS2	49,69 €	122	6.062,33 €
Lenzing AG	AT0000644505	15,53 €	49	760,90 €
Telekom Austria AG	AT0000720008	7,63 €	482	3.676,46 €
voestalpine AG	AT0000937503	8,60 €	634	5.450,82 €
Palfinger AG	AT0000758305	3,97 €	86	341,85 €
Rosenbauer International AG	AT0000922554	8,36 €	40	334,50 €
UBM Development AG	AT0000815402	9,07 €	40	362,78 €
Depotwert				36.467,79 €
Gesamtwert				148.491,60 €

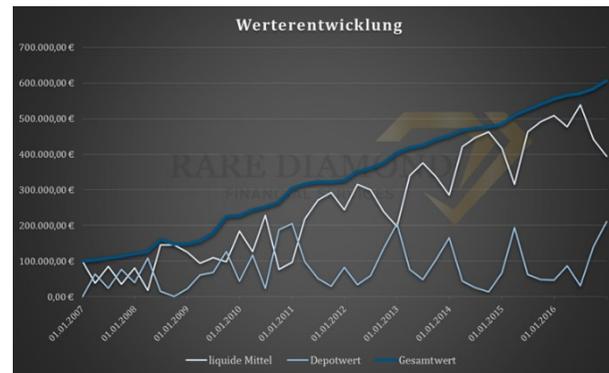
Indices, Fonds und ETFs vs. Blue Diamond | Austria

Name	ISIN	Kurs 01.01.2001	Kurs 31.12.2010	Performance Gesamt
Österreichische Indices				
ATX	AT0000999982	1.069,59 Pkt.	2.904,47 Pkt.	171,55%
ATX-Prime	AT0000999925	564,85 Pkt.	1.403,83 Pkt.	148,53%
Aktien-Fonds und Aktien-ETFs mit österreichischen Aktien				
RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds	AT0000659636	10,00 € (31.12.2002)	13,22 €	32,20%
RT Österreich Aktienfonds	AT0000497284	10,00 € (01.09.2005)	7,29 €	-27,10%
Amundi Austria Stock	AT0000857412	74,89 € (19.05.2006)	62,73 €	-16,24%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit	AT0000859293	42,89 €	127,93 €	198,28%
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	34,72 € (19.05.2006)	25,75 €	-25,84%
iShares ATX UCITS ETF	DE000A0D8Q23	36,60 € (22.05.2006)	29,26 €	-20,05%
Kepler D-A-CH Plus Aktienfonds	AT0000647680	100,00 € (23.04.2003)	198,75 €	98,75%
Erste Stock Vienna	AT0000858147	161,47 (19.06.2006)	110,00 €	-31,88%
Vienna Stock	AT0000952460	91,33 € (20.05.2001)	245,25 €	268,53%
LLB Aktien Österreich	AT0000859491	88,81 € (07.07.2005)	88,17 €	-0,72%
Blue Diamond Austria		100.000,00 €	756.919,03 €	656,92%

4.6.1.2 Backtest 2007 – 2016

Lassen Sie uns jetzt den Zeithorizont von 2007 bis 2016 betrachten. Diesen habe ich ausgewählt, weil der Horizont vor der Finanzkrise auf einem Höhepunkt der Aktienmärkte begann. Angenommen Sie hätten am 01.01.2007 ein Starkapital von 100.000,00 EUR. Dieses hätten Sie nach dem Blue Diamond | Austria investiert, dann hätten Sie das Kapital gemäß der folgenden Tabelle entwickelt.

Datum	liquide Mittel	Depotwert	Gesamtwert
01.01.2007	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €
30.06.2007	84.960,27 €	24.554,30 €	109.514,57 €
31.12.2007	81.557,63 €	39.334,48 €	120.892,11 €
30.06.2008	145.245,76 €	15.375,91 €	160.621,67 €
31.12.2008	124.956,68 €	22.882,54 €	147.839,22 €
30.06.2009	109.203,46 €	69.138,62 €	178.342,08 €
31.12.2009	183.869,80 €	43.679,33 €	227.549,13 €
30.06.2010	228.071,68 €	23.787,00 €	251.858,68 €
31.12.2010	97.289,04 €	206.255,61 €	303.544,65 €
30.06.2011	271.206,21 €	51.342,51 €	322.548,72 €
31.12.2011	243.953,28 €	82.352,13 €	326.305,41 €
30.06.2012	300.612,79 €	60.327,27 €	360.940,06 €
31.12.2012	197.125,78 €	205.795,89 €	402.921,67 €
30.06.2013	375.611,35 €	48.804,32 €	424.415,67 €
31.12.2013	286.386,71 €	165.588,92 €	451.975,63 €
30.06.2014	447.646,95 €	25.635,58 €	473.282,53 €
31.12.2014	416.670,55 €	67.220,85 €	483.891,40 €
30.06.2015	462.463,56 €	62.486,31 €	524.949,87 €
31.12.2015	507.930,56 €	47.377,22 €	555.307,78 €
30.06.2016	539.261,86 €	30.963,30 €	570.225,16 €
31.12.2016	394.517,27 €	211.397,48 €	605.914,75 €



In der nebenstehenden Grafik sind die Entwicklungen der liquiden Mittel, des Depotwertes und des Gesamtwertes übersichtlich dargestellt. Zum Jahresende 2014 hätte sich ein Kauf eines weiteren Blue Diamonds angeboten.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die liquiden Mittel und das Musterdepot zum 30. Juni 2009. Diese Übersicht beginnt mit den liquiden Mitteln, die zu diesem Zeitpunkt vorhanden waren. Zu diesem Zeitpunkt standen 109.203,46 EUR an liquiden Mitteln zur Verfügung. Diese wurden zu einem Kurs von 138,064 EUR

Liquide Mittel und Musterdepot (30.06.2009):

Name	ISIN	Kurs	Musterdepot	
			Stück	Wert
Cash-Konto	-	-	-	132,90 €
trackers II EUR Overnight Rate Swap	LU0290358497	138,064 €	790	109.070,56 €
Liquide Mittel				109.203,46 €
Agrana Beteiligungs-AG	AT000AGRANA3	15,13 €	600	9.075,00 €
Andritz AG	AT0000730007	14,95 €	360	5.382,00 €
AT&S Austria Tech.&Systemtech.	AT0000969985	3,67 €	135	495,45 €
Erste Group Bank AG	AT0000652011	19,13 €	999	19.112,07 €
Flughafen Wien AG	AT00000VIE62	7,22 €	54	390,15 €
Kapsch TrafficCom AG	AT000KAPSCH9	21,00 €	35	735,00 €
Lenzing AG	AT0000644505	23,86 €	49	1.169,00 €
Mayr-Melnhof Karton AG	AT0000938204	60,10 €	42	2.524,20 €
OMV AG	AT0000743059	26,69 €	709	18.923,21 €
VIENNA INSURANCE GROUP AG	AT0000908504	30,98 €	197	6.103,06 €
POLYTEC Holding AG	AT0000A00XX9	2,67 €	118	315,06 €
Rosenbauer International AG	AT0000922554	28,99 €	40	1.159,60 €
Semperit AG Holding	AT0000785555	19,06 €	197	3.754,82 €
Depotwert				69.138,62 €
Gesamtwert				178.342,08 €

in den Geldmarkt-ETF investiert. Zu diesem Kurs konnten 790 Anteile erworben werden, so dass 132,90 EUR nicht investiert waren und auf einem Cash-Konto verblieben. Die einzelnen Depot-Positionen entnehmen Sie bitte der Tabelle. Einige Aktien, wie zum Beispiel die der Erste Group Bank AG, haben sich seit dem Kauf äußerst positiv entwickelt. Gemäß der Empfehlung aus Abschnitt 3.4.4.1 sollten diese Aktien, auch wenn sie 15 % des Gesamtwertes überschreiten, nicht verkauft werden. Die 15 % beziehen sich auf den Gesamtwert zum Kaufzeitpunkt.

In der nebenstehenden Tabelle wird die Qualität des Blue Diamonds | Austria erneut deutlich sichtbar. Besonders auffällig ist, dass Indices, Fonds und ETFs in diesem Zeitraum negative Renditen verzeichneten. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die Finanzkrise zurückzuführen, die zu Beginn dieses Zeitraums die Märkte stark beeinflusste. Im Gegensatz dazu konnte der Blue Diamond | Austria selbst in einem solch herausfordernden Marktumfeld eine beeindruckende Rendite erzielen.

Obwohl diese Rendite des Blue Diamonds | Austria etwas geringer ausfällt als in den anderen Anlagehorizonten, verdeutlicht der Vergleich mit anderen Produkten einmal mehr die Robustheit und Widerstandsfähigkeit des Blue Diamonds | Austria. Diese Ergebnisse unterstreichen die Fähigkeit, auch in schwierigen Zeiten attraktive Erträge zu generieren und somit als verlässliche Option zu fungieren.

Indices, Fonds und ETFs vs. Blue Diamond | Austria

Name	ISIN	Kurs 01.01.2007	Kurs 31.12.2016	Performance Gesamt
<i>Österreichische Indices</i>				
ATX	AT0000999982	4.558,96	2.618,43	-42,57%
ATX-Prime	AT0000999925	2.289,98	1.328,00	-42,01%
<i>Aktien-Fonds und Aktien-ETFs mit österreichischen Aktien</i>				
RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds	AT0000659636	24,11 €	6,50 €	-73,04%
RT Österreich Aktienfonds	AT0000497284	13,21 €	3,41 €	-74,19%
Amundi Austria Stock	AT0000857412	89,80 €	61,55 €	-31,46%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit	AT0000859293	159,92 €	131,64 €	-17,68%
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	40,84 €	28,69 €	-29,75%
iShares ATX UCITS ETF	DE000A0D8Q23	45,77 €	26,83 €	-41,38%
Kepler D-A-CH Plus Aktienfonds	AT0000647680	260,83 €	197,29 €	-24,36%
Erste Stock Vienna	AT0000858147	227,44 €	86,02 €	-62,18%
Vienna Stock	AT0000952460	311,50 €	238,22 €	-23,52%
LLB Aktien Österreich	AT0000859491	127,26 €	94,74 €	-25,55%
Blue Diamond Austria		100.000,00 €	605.914,75 €	595,91%

4.6.1.3 Backtest 2015 - 2024

Lassen Sie uns ab Abschluss den Zeithorizont von 2007 bis 2016 betrachten. Angenommen Sie hätten am 01.01.2007 ein Starkapital von 100.000,00 EUR. Dieses hätten Sie nach dem Blue Diamond | Austria investiert, dann hätten Sie das Kapital gemäß der folgenden Tabelle entwickelt.

Datum	liquide Mittel	Depotwert	Gesamtwert
01.01.2015	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €
30.06.2015	95.878,13 €	18.097,52 €	113.975,65 €
31.12.2015	92.212,32 €	41.315,06 €	133.527,38 €
30.06.2016	116.861,65 €	30.963,30 €	147.824,95 €
31.12.2016	13.950,39 €	167.167,21 €	181.117,60 €
30.06.2017	59.341,88 €	159.941,68 €	219.283,56 €
31.12.2017	51.422,54 €	200.516,79 €	251.939,33 €
30.06.2018	230.618,58 €	47.670,16 €	278.288,74 €
31.12.2018	240.950,85 €	52.163,21 €	293.114,06 €
30.06.2019	254.147,01 €	72.419,97 €	326.566,98 €
31.12.2019	202.243,01 €	161.814,02 €	364.057,03 €
30.06.2020	323.811,45 €	53.096,96 €	376.908,41 €
31.12.2020	197.520,05 €	233.084,77 €	430.604,82 €
30.06.2021	240.788,59 €	261.026,61 €	501.815,20 €
31.12.2021	347.315,00 €	205.682,29 €	552.997,29 €
30.06.2022	532.361,27 €	42.462,00 €	574.823,27 €
31.12.2022	440.924,00 €	181.065,94 €	621.989,94 €
30.06.2023	570.024,62 €	91.142,34 €	661.166,96 €
31.12.2023	550.854,83 €	145.871,28 €	696.726,11 €
30.06.2024	571.374,56 €	167.671,36 €	739.045,92 €
31.12.2024	560.923,18 €	225.089,97 €	786.013,15 €



In der nebenstehenden Grafik sind die Entwicklungen der liquiden Mittel, des Depotwertes und des Gesamtwertes übersichtlich dargestellt. Zum Jahresende 2024 hätte sich ein Kauf eines weiteren Blue Diamonds angeboten.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die liquiden Mittel und das Musterdepot zum 31.12.2024. Diese Übersicht beginnt mit den liquiden Mitteln, die zu diesem Zeitpunkt vorhanden waren. Zu diesem Zeitpunkt standen 560.923,18 EUR an liquiden Mitteln zur Verfügung.

Liquide Mittel und Musterdepot (31.12.2024):

Name	ISIN	Kurs	Musterdepot	
			Stück	Wert
Cash-Konto	-	-	-	110,44 €
trackers II EUR Overnight Rate Swap	LU0290358497	144,838 €	3.872	560.812,74 €
Liquide Mittel				560.923,18 €
BAWAG Group AG	AT0000BAWAG2	81,15 €	352	28.564,80 €
DO & CO AG	AT0000818802	180,00 €	31	5.580,00 €
Erste Group Bank AG	AT0000652011	59,66 €	1.734	103.450,44 €
EuroTeleSites AG	AT000000ETS9	4,70 €	152	714,40 €
FREQUENTIS AG	ATFREQUENT09	27,80 €	123	3.419,40 €
OMV AG	AT0000743059	37,34 €	762	28.453,08 €
Raiffeisen Bank Internat. AG	AT0000606306	19,75 €	803	15.859,25 €
SCHOELLER-BLECKMANN AG	AT0000946652	29,80 €	46	1.370,80 €
Telekom Austria AG	AT0000720008	7,96 €	482	3.836,72 €
UNIQA Insurance Group AG	AT0000821103	7,83 €	2.197	17.202,51 €
VIENNA INSURANCE GROUP AG	AT0000908504	30,35 €	197	5.978,95 €
PORR AG	AT0000609607	17,74 €	136	2.412,64 €
Rosenbauer International AG	AT0000922554	34,30 €	40	1.372,00 €
Semperit AG Holding	AT0000785555	11,84 €	197	2.332,48 €
STRABAG SE	AT000000STR1	39,50 €	115	4.542,50 €
Depotwert				225.089,97 €
Gesamtwert				786.013,15 €

Diese wurden zu einem Kurs von 144,838 EUR in den Geldmarkt-ETF investiert. Zu diesem Kurs konnten 3.885 Anteile erworben werden, so dass 110,44 EUR nicht investiert waren und auf einem Cash-Konto verblieben. Die einzelnen Depot-Positionen entnehmen Sie bitte der Tabelle. Einige Aktien, wie zum Beispiel die der Erste Group Bank AG, haben sich seit dem Kauf äußerst positiv entwickelt. Gemäß der Empfehlung aus Abschnitt 3.4.4.1 sollten diese Aktien, auch wenn sie 15 % des Gesamtwertes überschreiten, nicht verkauft werden. Die 15 % beziehen sich auf den Gesamtwert zum Kaufzeitpunkt.

Besonders bemerkenswert ist, dass der Blue Diamond | Austria die positiven Renditen zahlreicher Indizes, Fonds und ETFs in diesem Zeitraum bei Weitem übertraf - ein weiterer Beleg für die hohe Qualität und Rentabilität des Blue Diamonds | Austria.

Indices, Fonds und ETFs vs. Blue Diamond | Austria

Name	ISIN	Kurs 01.01.2015	Kurs 31.12.2024	Performance Gesamt
<i>Österreichische Indizes</i>				
ATX	AT0000999982	2.191,06	3.663,01	67,18%
ATX-Prime	AT0000999925	1.102,79	1.826,03	65,58%
<i>Aktien-Fonds und Aktien-ETFs mit österreichischen Aktien</i>				
RT Zukunftsvorsorge Aktienfonds	AT0000659636	7,00 €	7,24 €	3,43%
RT Österreich Aktienfonds	AT0000497284	3,34 €	3,84 €	14,97%
Amundi Austria Stock	AT0000857412	55,25 €	76,64 €	38,72%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit	AT0000859293	103,06 €	176,10 €	70,87%
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	23,39 €	29,78 €	27,33%
iShares ATX UCITS ETF	DE000A0D8Q23	22,08 €	38,68 €	75,18%
Kepler D-A-CH Plus Aktienfonds	AT0000647680	164,07 €	317,75 €	93,67%
Erste Stock Vienna	AT0000858147	75,26 €	99,58 €	32,31%
Vienna Stock	AT0000952460	192,59 €	272,04 €	41,25%
LLB Aktien Österreich	AT0000859491	75,41 €	142,27 €	88,66%
WSS Aktien Österreich	AT0000A23PX7	100,00 € (15.10.2018)	95,19 €	-4,81%
Blue Diamond Austria		100.000,00 €	786.013,15 €	686,01%

4.7 Keine Angst vor Krisen

In der nachfolgenden Grafik ist der DAX-Kursverlauf inklusive historischer Ereignisse und Krisen dargestellt.



Der DAX startete am 1. Juli 1988 mit 1.163 Punkten. Am 31.05.2024 erreichte der DAX die Marke von 18.497,94 Punkte. Trotz aller Krisen, die in den über 40 Jahren entstanden sind, entspricht dies einer Performance von ca. 1.590,53 %. Bei einer Investition in Höhe von 1.000,00 EUR am 1 Juli 1988 in den DAX hätte man am 31.05.2024 einen Betrag in Höhe von 15.905,36 EUR erwirtschaftet.

Jeder Index trotz einer Krise. Dies ist ein völlig normaler Prozess, denn in einer Krise werden die „schlechten“ Unternehmen des Index von den „guten“ Unternehmen getrennt. Der DAX z.B. wird generell vierteljährlich angepasst. Findet diese vierteljährliche Anpassung in oder kurz nach einer Krise statt, so müssen nicht krisenresistente Unternehmen den DAX verlassen und krisenrobuste Unternehmen steigen in den DAX auf. Betrachtet man den am 24. Februar 2022 begonnenen Ukraine-Krieg, so ist das für diese Krise robuste Unternehmen Rheinmetall in den DAX aufgestiegen, dagegen musste Fresenius Medical Care den DAX verlassen. Insgesamt sehen wir stets einen „Selbstreinigungsprozess“, an dessen Ende immer die 40 größten Unternehmen im Index enthalten sind.

Allgemein gibt es keinen der großen Indices, der heute niedriger notiert ist als zu seinem Ausgabezeitpunkt!

Index	Erster Handelstag	Kurs erster Handelstag	Kurs am 31.12.2024	Performance
DAX	01.07.1988	1.163	19.909,14	1.611,88%
ATX	02.01.1991	1.000	3.663,01	266,30%
SMI	01.07.1988	1.500	11.600,9	673,39%
CAC 40	31.12.1987	1.000	7.380,74	638,07%
FTSE 100	03.01.1984	1.000	8.173,02	717,30%
Dow Jones	03.07.1884	40,94	42.544,22	103.818,47%
S&P 500	04.03.1957	386,36	5.881,63	1.422,32%
Nikkei	07.09.1950	110,82	39.894,54	35.899,40%
Hang Seng	24.11.1969	100	20.059,95	19.959,95%

Impressum

Herausgeber
Rare Diamond Financial Services GmbH
Goldenes Quartier
Tuchlauben 7a
1010 Wien
Österreich

Tel.: +43 670 5079650
E-Mail: info@rd-diamond-services.com
Internet: www.rd-diamond-services.com

Geschäftsführung
Christian Thiele

Erscheinungsweise: monatlich
Bezugspreis: ab 148,45 EUR im Monat

Nachdruck des Dienstes, auch auszugsweise, ist nicht erlaubt!

